

PREIS: UNBEZAHLBAR

JULI/AUGUST 2024

CREVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

Markus Janßen
Hinten kackt die Ente

B&B Orange Inn
Urlaub zu Hause

Heinz Webers
Der Mundart-Manager



12. Juli bis 22. August

KREFELDS SOMMERMÄRCHEN

„In meinem Team von Makler:innen ist Fachwissen tagtäglich live erlebbar. Lassen Sie lieber die Profis ran!“

Vivienne Franzke
Immobilienkauffrau im
3. Ausbildungsjahr

Inklusive
Marktwertermittlung
TOP-SERVICE
für Ihre
Wohnimmobilie

Freistehendes 1-2 Familienhaus in gutem Zustand in idyllischer Lage von Kempen - St. Hubert

Objekt-ID	3502
Objekttyp	Einfamilienhaus
Baujahr	1994
Zustand	100-prozentig
Grundfläche	180,81 m ²
Grundstück	ca. 831 m ²
Zimmer	6
Balkone/Terrassen	2
Stellplätze	4 Freiplätze 1 Garage sollt
Verfügbar ab	in Bearbeitung, 01
Empfehlung	

Kaufpreis: 425.000,00 €
Provision: 3,57% vom Gesamtkaufpreis

Wohnanlage mit 200 qm großer 3-Zimmer-ETW mit Balkon im Zentrum von Kempen

Objekt-ID	3503
Objekttyp	Wohnanlage
Baujahr	2018
Zustand	100-prozentig
Grundfläche	100,00 m ²
Grundstück	ca. 100,00 m ²
Zimmer	3
Balkone/Terrassen	1
Stellplätze	1
Verfügbar ab	in Bearbeitung, 01
Empfehlung	

Kaufpreis: 319.000,00 €
Provision: 2,97% vom Gesamtkaufpreis

Fotografie und Design: Reinhold Janowitz Creative Direction

Als ausbildendes Immobilienunternehmen ist die interne Wissensvermittlung die Basis unserer fachlichen Arbeit. Unsere Mitarbeiter:innen erhalten Einblicke in alle Prozesse und gewinnen so die Grundlage für die beste Beratung unserer anspruchsvollen Kundschaft. Wir vermitteln diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de · 5x in Krefeld und Kempen

SCHREURS
IMMOBILIEN
WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN WOHNKULTUR

Foto: Luis Nelsen



wie jedes Jahr um diese Zeit verabschieden wir uns mit einer Doppelausgabe in den Sommerurlaub. Die Frage, wo wir ihn verbringen werden, ist in diesem Jahr wieder einmal alles andere als einfach zu beantworten. Neben den überall steigenden Kosten ist auch das Wetter derzeit ein unberechenbarer Faktor. Während Mittel- und Westeuropa nach zuletzt zu trockenen und heißen Jahren von Unwettern und Überschwemmungen heimgesucht werden, liegt der Mittelmeerraum unter einer wahren Hitzeglocke, die die Gesundheit vor allem älterer Menschen gefährdet. Die eigentlich „gemäßigten Breiten“ zeigen sich alles andere als gemäßigt, sondern tatsächlich von einer vergleichsweise extremen Seite.

Der Klimawandel bringt dabei auch Begleiterscheinungen mit sich, die man als Laie nicht unbedingt auf dem Zettel hatte – und die eine Ahnung davon vermitteln, was noch auf uns zukommen könnte: So klagt nicht nur die derzeit bei der Europameisterschaft kämpfende Fußball-Nationalmannschaft in ihrem Hotel mit einer Mückenplage, sondern auch andere Regionen und Urlaubsziele. Der milde Winter und die hohe Feuchtigkeit führen nämlich dazu, dass es in diesem Sommer besonders viele Mücken gibt, die so manchen Biergarten oder Badestrand zur No-go-Area machen.

Wie wäre es da, wenn man zu befürchtenden Urlaubs-Ärgernissen ganz aus dem Weg geht und einfach zu Hause bleibt? Sie werden

ahnen, dass wir Ihnen das auf gar keinen Fall ausreden werden, denn Freizeitmöglichkeiten gibt es in Krefeld mehr als genug. Verabreden Sie sich doch mit Freunden zu einer ausgedehnten Runde Minigolf im Uerdinger Stadtpark! Vielleicht begegnen Sie auf der schönen Anlage sogar dem neuen (und alten) Deutschen Meister Markus Janßen. Ganz sicher wird er Ihnen einige Tricks zeigen, wenn Sie ihn darauf ansprechen! Wir trafen ihn zum Gespräch und konnten direkt ein Hole-in-One feiern (S. 28). Oder Sie verbringen ein Wochenende am Egelsberg! Direkt am Fuß des Berges gibt es dafür die passende Unterkunft: das B&B Orange Inn, wo man sich auch in der Heimat wie im Urlaub fühlen kann (S. 6). Die passende Urlaubsbräune holen Sie sich in Melina Volpes Spray-Tanning-Studio „Bronzed Beauty“ in der Innenstadt (S. 60) und abends geht es dann auf eine der zahlreichen Parties, bei denen zu Ibiza-Beats und kühlen Drinks garantiert die passende Ferienstimmung aufkommt. Und zum Abschluss statten Sie dem SWK Open-Air den jährlichen Pflichtbesuch ab (S. 44).

Warum also in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt? Und vergessen Sie nicht, die aktuelle CREVELT Ausgabe mitzunehmen! Als Urlaubslektüre.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub,

Ihr Michael Neppeßen, David Kordes & Torsten Feuring

JULI & AUGUST

Wie zu Hause am Egelsberg	06
B&B Orange Inn	
Gewaltfrei kommunizieren!	08
Klinik Königshof	
Schnelle Hilfe für PC und Co.	10
aca it service	
„ne Runde auf’m Rummel	14
BELLINI Senioren-Residenz	
Wechsel-Jahre	16
Schiller-Apotheke	
Die ‚Erleben-und-Sparen‘-Karte	18
SWK-Card-Tag im Krefelder Zoo	
Liebevolle Wegbegleiterin	20
Mentaltrainerin Ilana Lundström	
Kaffee-Aroma und würzige Nudeln	24
Coffee Atelier & Ikigai Ramenbar	
„Hinten kackt die Entel!“	28
Markus Janßen	
Innenstadt neu gedacht: FestiWall 2024	32
Stadtmarketing	
Gemeinsam statt einsam Wohnen	34
DioVida & Pflege Gemeinsam	
Wie wird man eigentlich ... Burgbesitzer?	36
Michael Plückhahn und Michael Skoniecki	
Kinder- und Jugendzahnmedizin: Gut versorgt von Anfang an	40
Zahnärzte Stuckenberg	
Das Krefelder Sommermärchen geht weiter	44
SWK Open-Air-Kino	
Ein würdiger Ort der Erinnerung	50
Memoriam-Garten Krefeld	
Der fleißige Mundart-Manager	54
Heroes in Krefeld: Heinz Webers	
Sonnenbräune aus der Spray-Pistole	60
Bronzed Beauty	
Genuss auf persische Art	64
La Romantica	



Sophie Roob und Till Philipp Liestmann übernehmen das B & B Orange Inn ab 1. August.

B&B Orange Inn

Wie zu Hause am Egelsberg

Fotos: Felix Burandt

Wer schon einmal hier gewesen ist, kommt liebend gerne wieder zurück. Mitten ins ländlich geprägte Traar, in Sichtweite des Egelsberges mit seinem Wahrzeichen, der imposanten und frisch restaurierten Windmühle auf dem Hügel. Ein Ort im Grünen, wo seit jeher Tradition auf Moderne trifft. Und ganz zentral liegt dieses schicke Gasthaus, das Einkehrenden schon seit bald 20 Jahren einen wundervollen Aufenthalt bietet. Äußerlich stilvoll in rotem Klinker gehalten, tritt man durch die elegante Haustür, nimmt ein paar Stufen hinauf ins Obergeschoss und findet dort seit vielen Jahren ein willkommenes Refugium vor, das die Bedürfnisse seiner Gäste voll erfüllt. Wer sich hier niederlässt für ein paar ruhige Tage und Nächte, der kennt das besondere Flair des B&B Orange Inn, das für die Zukunft ab dem 1. August neue Inhaber gefunden hat.

Ein nahtloser Generationswechsel steht an. Das glückliche Elternpaar Till Philipp Liestmann und Sophie Roob tritt hochmotiviert in die Fußstapfen von Bettina Groß und ihrem Mann Stefan und setzt die erfolgreiche Geschichte des Hauses fort. Menschen sollen sich auch weiterhin unter dem gemeinsamen Dach wohlfühlen, erholen und Stadt wie Umgebung entdecken können. Bettina Groß hat das B&B Orange Inn nach dem Prinzip Bed & Breakfast seit 2005 betrieben. Im kernsanierten und historischen Gebäude am heutigen Standort Am Egelsberg 32 mit den geräumigen und überaus gemütlich eingerichteten Zimmern hat sie seit 2018 die Gäste empfangen und ihnen eine schöne Zeit beschert. Nun gibt sie „ihr Baby“ in neue Hände. „Wir übernehmen gerne den Namen und den Kundenstamm von Stefan und Tina“, sagt Till Philipp Liestmann.

Das B&B Orange Inn hat sich als gute Adresse für ganz verschiedene Gruppen einen Namen gemacht. Ob für Besucher, die zur Taufe oder zu Trauungen nach Krefeld gekommen sind, oder auch für Kulturschaffende oder Monteure. Sogar ein Weihnachtsbaumverkäufer stand eines Tages vor der Tür, so erinnert sich Bettina Groß. Manchmal fragten auch einfach „Gesträndete“ nach einer Unterkunft, wie die Noch-Inhaberin die Urlauber und Durchreisenden liebevoll nennt, die schon in den bequemen Gästebetten geruhsam genächtigt, in der einladenden Küche mit den Besitzern gewohnt und gespeist und die menschliche Wärme genossen haben. „Man fühlt sich hier wie zu Hause“, hat Bettina Groß immer wieder als Wertschätzung gehört. „Die Leute sagen: Das ist mein Bett, mein Zimmer.“ Sogar Menschen, die die eigenen vier Wände renovierten oder umbauten, zogen für



Ein kleiner Plattenherd steht für die eigene Verpflegung zur Verfügung.

ein paar Tage ins B&B Orange Inn. Das Gästehaus ist aber auch für Firmenkunden bestens geeignet, die ebenfalls hier immer wieder gerne hier einkehren.

Die Zimmer sind hell, modern und neuwertig eingerichtet – und völlig autark erreichbar: Eine Schlüsselbox hängt neben der Eingangspforte. Das Gefühl von Gemütlichkeit und Heimeligkeit setzt sofort ein, was die Menschen auch schätzen, die sich hier für ein paar Stunden auch mal ins Private zurückziehen möchten. Eine eigene, kleine Küche gibt es pro Wohnung, dazu Wasserkocher, Toaster sowie einen Plattenherd für die individuelle schnelle Verköstigung zwischendurch. An heißen Tagen sorgt ein Ventilator für Abkühlung. Ein Fernseher bietet Unterhaltung. WLAN-Netz ist kostenfrei in der Unterkunft zu haben. Auf Teppiche wurde aus Rücksicht auf Allergene verzichtet. Die Gäste aber besitzen ein eigenes Bad pro Zimmer. Auf dem Flur zwischen den Wohnungen können sich die Besucher in einer Sitzzecke zurücklehnen und auch dort einen gemeinsamen Kühlschrank nutzen. Ein Doppelzimmer für zwei Personen gibt es schon für 90, ein Doppelzimmer für eine Person für 70 Euro je Übernachtung. Das reichhaltige Frühstück ist immer optional und kann für 15 Euro pro Person hinzugebucht werden. „Die Leute können uns gern ihre Frühstückswünsche hinterlassen“, erklärt der Restaurantmeister und gelernte Hotelfachmann Till Philipp Liestmann. „Wir bringen es dann auf Wunsch auch hoch in die Zimmer.“



Hell, modern, neuwertig: In den Zimmern der Pension fühlt man sich sofort wohl.

Für Till Philipp Liestmann und Sophie Roob waren der Einzug und die Übernahme wie eine glückliche Fügung. Zwei Jahre lang hatten sie nach einem Eigenheim gesucht. Mit dem Gasthaus in Traar können sie in Krefeld den nächsten Schritt auf ihrem Lebensweg gehen. Die Immobilie steht an einer verkehrsberuhigten Straße. Parkplätze gibt es vor der Tür. Das Elternpaar freut sich auf den Austausch mit den Gästen und die Beherbergung. Till und Sophie hatten sich über seine Schwester einst kennengelernt, haben heute ein gemeinsames Kind und sind mit Krefeld mittlerweile fest verwachsen. Nun wollen sie in Traar Wurzeln schlagen – und auch ihren Gästen ein Stück Geborgenheit in der Fremde schenken. Wie ihre Vorgänger stehen die neuen Inhaber Till Philipp Liestmann und Sophie Roob für herzliche Gastfreundschaft und eine Willkommenskultur, die Einkehrenden eine wundervolle Zeit beschert. //al

B&B Orange Inn
Am Egelsberg 32 // 47802 Krefeld
Telefon: 0172 - 6931333
E-Mail: orange-inn@gmx.de

Foto: Luis Nelsen



Psychologin Kim Schlangenotto.

Der Blick in die Küche ist der Auslöser. In der Spüle stapelt sich das dreckige Geschirr, die Spülmaschine ist voll und der Mülleimer ebenso. Wutentbrannt rufen wir unserem Partner zu: „Du hast immer noch nicht gespült und den Müll runtergebracht.“ Er fühlt sich in die Enge getrieben und eine Diskussion über leidige Haushaltsthemen lässt den freien Abend unschön enden. Doch wie geht es besser?

In meiner Praxis lege ich meinen Patient*innen gerne das Modell der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg ans Herz. Sein Ansatz ist unterteilt in vier verschiedene Komponenten. Als erstes beobachten wir und schildern dann wertfrei und in Ich-Botschaften, was wir sehen. Das könnte zum Beispiel sein: „Ich sehe, dass der Müll noch nicht herausgebracht wurde.“ Im zweiten Schritt erfahren wir unsere Gefühle dazu. Klar, wir sind wütend, aber können wir das vielleicht auch formulieren, ohne die Schuld bei dem anderen abzuladen? „Es stresst mich, wenn die Küche unaufgeräumt ist, weil ich es gerne ordentlich mag“, wäre hier ein gutes Beispiel.

Klinik Königshof

Gewaltfrei kommunizieren!

Wir befinden uns jetzt auf einer Ebene, auf der der Partner/die Partnerin versteht, was genau uns stört und warum. Es geht jetzt darum, unsere Bedürfnisse mitzuteilen. „Wenn ich abends nach Hause komme, brauche ich ein ordentliches Zuhause, um mich von einem langen Tag entspannen zu können“, ist ein konkretes Bedürfnis, das von der anderen Person auch verstanden werden kann. Wichtig ist es hierbei, keine negativen Konsequenzen aufzuzeigen, sondern bei sich zu bleiben.

Zum Schluss wird eine Bitte formuliert, die möglichst präzise und erfüllbar sein könnte: „Könntest du jetzt bitte den Müll herunterbringen?“ Natürlich kann eine Bitte auch abgelehnt werden. Versteht die andere Person jedoch, was unser eigentliches Bedürfnis ist, ist die Kommunikation wesentlich entspannter.

In der gewaltfreien Kommunikation geht es darum, Empathie füreinander aufzubringen. Oftmals werden in dem Zusammenhang auch die Begriffe der Giraffen- und Wolfsprache verwendet. Die Giraffe hat einen guten Überblick über alles. Die Giraffensprache ist die Sprache des Herzens. Im Gegensatz dazu steht die Sprache des Wolfes, die gewaltvoll und herrschend ist. Verwenden Menschen die Sprache des Wolfes, verletzen sie einander und lassen ihrem Gegenüber keinen Platz. Der fühlt sich dann in die Ecke gedrängt und die Kommunikation eskaliert.

Auch in der Praxis arbeiten wir in Rollenspielen daran, wie wir kommunizieren, denn nicht ohne Grund heißt es: Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus.

Ich wünsche Ihnen einen gewaltfreien Austausch miteinander,

Ihre Kim Schlangenotto

Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld
Telefon: 02151 - 8233 00 - Für Notfälle: 02151 - 8233-6032
www.klinik-koenigshof-krefeld.de

Der California als zertifizierter Gebrauchtwagen



**Jetzt 7.000 €
Prämie sichern^{1,2}**

bei Inzahlungnahme Ihres
Gebrauchtwagens¹

oder bei Leasing oder
Finanzierung²

¹ Vom 01.05.2024 bis zum 31.07.2024 bieten wir Ihnen eine modellabhängige Prämie in Höhe von 7.000 Euro (brutto) bei Inzahlungnahme eines Fahrzeugs (das vorher mindestens 6 Monate auf Sie als Käufer zugelassen war) an, die Ihnen beim Kauf eines aktionsberechtigten California Ocean auf den Kaufpreis angerechnet wird. Eine Barauszahlung oder Kombination mit der aktuellen Prämie bei Leasing oder Finanzierung² ist nicht möglich. Informationen darüber, welche Fahrzeuge in unserem Bestand aktionsberechtigt sind, erhalten Sie bei unseren Verkäufern.

² Vom 01.05.2024 bis zum 31.07.2024 bieten wir Ihnen eine modellabhängige Prämie in Höhe von 7.000 Euro (brutto) beim Leasing eines aktionsberechtigten California Ocean über die Volkswagen Leasing GmbH an. Dies gilt auch für den Fall Ihres Kaufs eines aktionsberechtigten California Ocean mit einem damit verbundenen Finanzierungsvertrages über die Volkswagen Bank GmbH. Die Anrechnung der Prämie erfolgt beim Leasing im Wege der entsprechenden Verringerung unseres Verkaufspreises an die Volkswagen Leasing GmbH, während bei einem Kauf des Fahrzeugs durch Sie die Prämie entsprechend beim Kaufpreis angerechnet wird. Eine Barauszahlung oder Kombination mit der aktuellen Prämie bei Inzahlungnahme¹ ist nicht möglich. Informationen darüber, welche Fahrzeuge in unserem Bestand aktionsberechtigt sind, erhalten Sie bei unseren Verkäufern.



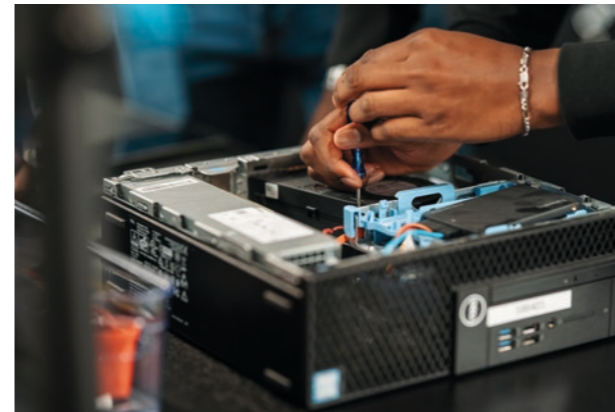
TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

Tölke & Fischer GmbH & Co. KG
Tölke & Fischer Nutzfahrzeugzentrum Krefeld
 Heideckstraße 175, 47805 Krefeld, Tel. 02151 339-4500, www.toefi.de

Schnelle Hilfe für PC und Co.

aca it service

Fotos: Lucas Coersten



Neben der IT-Sicherheit und Cyber-Security widmen sich die Fachleute vom aca it service auch typischen Hardware-Problemen.

zierendes Gewerbe. Auch eine bundesweit tätige Hotelkette wird betreut. In der Regel haben die Kunden zwischen 5 und 50 Computerarbeitsplätze. „Aber wir bieten unsere Dienste auch schon bei einem einzigen Arbeitsplatz an“, betont der 35-Jährige. Wartungsverträge sind selbstverständlich möglich, aber nicht zwingend erforderlich. „Alle, die ein IT-Problem haben, können sich gerne spontan bei uns melden“, so Ashok Clarence-Arasajothy. In Notfällen sind die Spezialisten 24/7 erreichbar. „Es ist zwar selten, dass um drei Uhr nachts das Handy klingelt, aber es kommt durchaus vor.“

Das Portfolio ist breit: Unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ reicht es von der Netzwerk-Einrichtung über den Virenschutz bis hin zur Serveradministration. „Dabei kennen wir uns sowohl in der Windows- als auch in Mac- und Linux-Welt bestens aus.“ Hardware, zum Beispiel Bildschirme, Server, Laptops, Drucker oder Telefonanlagen, kann direkt vom Unternehmen bezogen werden – auch Apple-Technik. „Wir sind herstellerunabhängig und können so gute wie alle Gerätewünsche samt Zubehör erfüllen.“ Bei Bedarf wird die passende Standard-Software direkt installiert. Lediglich individuell programmierte Lösungen bietet der IT-Service nicht an. „Ansonsten decken wir alles ab.“

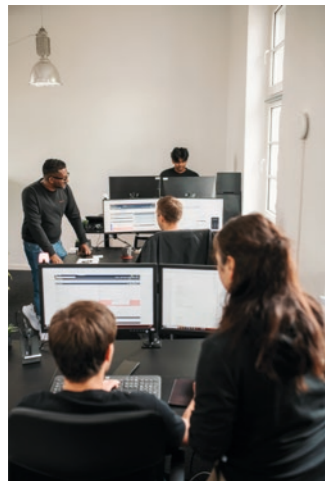
Themen, die den aca-Kunden derzeit besonders auf den Nägeln brennen, sind Cyber-Security und Datenschutz. „Wir sorgen für stets aktuelle Schutzmechanismen und ein professionelles Backup.“ Das Team hilft zudem bei der Umsetzung der komplexen DSGVO-Vorschriften. Da es nicht erlaubt ist, dass die IT auch die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten übernimmt, arbeitet man partnerschaftlich mit einem Anwalt und zertifizierten Datenschutzbeauftragten zusammen.

Dank eigener Werkstatt ist im Falle eines Falles eine schnelle Datenrettung möglich, zum Beispiel nach einem Notebook-Crash. Ob defektes Smartphone oder dauerhaft schwarzer Bildschirm – die Profis untersuchen das Gerät und geben dann eine Einschätzung ab, ob sich die Reparatur noch lohnt, oder eine Neuanschaffung mehr Sinn ergibt.

Es ist nicht zuletzt dieser persönliche Service, der auch von Privatleuten sehr geschätzt wird. „Wir widmen uns jeder Aufgabe mit der gleichen Leidenschaft“, sagt Ashok Clarence-Arasajothy. Warum funktioniert das WLAN plötzlich nicht mehr? Was ist bei der Programmierung des Smart-TV zu beachten? Wie wird der virtuelle Sprachassistent Alexa eingerichtet? Auf diese und unzählige weitere Fragen wissen die Fachleute die Antwort. Das Problem wird entweder beim Kunden vor Ort oder in der Werkstatt gelöst. „Parkmöglichkeiten gibt es gleich nebenan, außerdem sind wir gut mit Bus und Bahn zu erreichen“, sagt Ashok Clarence-Arasajothy.

Sein Unternehmen befindet sich auf einem „gesundem Wachstumskurs“. Für das kommende Jahr ist die Eröffnung eines zweiten Standorts in Düsseldorf angedacht. „Krefeld bleiben wir aber auf jeden Fall treu.“ Der IT-Unternehmer hat in Zukunft noch jede Menge vor – und denkt dabei bereits an die nächste Generation. Auch wenn seine drei Kinder noch jung sind, hofft er schon heute auf eine familieninterne Nachfolge. Der Firmenname müsste in diesem Fall nicht geändert werden: Die Namen aller Kinder fangen mit A an. //db

aca it service
Weggenhofstr. 27-29 // 47798 Krefeld
Telefon: 02151-3266196 // E-Mail: info@aca-it-service.de
www.aca-it-service.de



Geschäftsführer Ashok Clarence-Arasajothy (links): Seine Initialen bilden den Firmennamen.

Es ist wie bei einem Motorschaden auf der Autobahn: Wenn die IT streikt, geht nichts mehr – und man ist ganz schön aufgeschmissen. In Unternehmen sind Produktionsabläufe, Kommunikationskanäle und Datenzugriff unmittelbar betroffen. Ohne funktionierende Systeme können keine Bestellungen bearbeitet, keine Kundendaten abgerufen und keine internen Prozesse durchgeführt werden. Erhebliche finanzielle Verluste und ein beschädigtes Vertrauen von Kunden und Partnern sind mögliche Konsequenzen. Schnelle Hilfe bei Problemen dieser Art verspricht der aca it service – der auch für Privatleute im Einsatz ist.

An ein Leben ohne Computer und Co. kann sich Ashok Clarence-Arasajothy nicht mehr erinnern. Schon in früher Kindheit sei er mit moderner Technik in Kontakt gekommen, erzählt er. „Mein Vater hat mir vieles gezeigt und beigebracht“, so der gebürtige Krefelder. Er entwickelte eine Leidenschaft, die er vor 15 Jahren zum Beruf gemacht hat: Noch während des Wirtschaftsinformatik-Studiums rief er ein Startup ins Leben, mit dem er nach Abschluss voll durchstarten konnte. Inzwischen ist daraus ein etabliertes IT-Un-

ternehmen mit acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geworden. Zum Team gehört auch Ehefrau Jana. Im August fängt der erste Auszubildende an der Weggenhofstraße an.

Zahlreiche Unternehmen aus Krefeld und vom gesamten Niederrhein setzen auf die Kompetenz von aca (die Abkürzung steht für den Namen des Gründers). Darunter befinden sich unter anderem Handwerksbetriebe, Arztpraxen, Anwaltskanzleien und produ-



Stuntwerk Krefeld

Sommerfest am 10. August

In der Kletterhalle des Stuntwerk Krefeld, gelegen im Mies van der Rohe Business Park, gehen Boulderer aller Erfahrungsstufen und jeden Alters ihrem liebsten Hobby nach. In der großen Halle markieren unterschiedliche Farben der Klettergriffe die verschiedenen Schwierigkeitslevel, im fantasievoll gestalteten Kinderbereich können auch die Kleinsten erste Bouldererfahrungen sammeln. Wer das Angebot des Stuntwerks noch nicht kennt und sich einen Eindruck verschaffen möchte, hat beim großen Sommerfest am 10. August während der regulären Öffnungszeiten von 10 bis 23 Uhr Gelegenheit. Dazu gibt es leckeres Streetfood und ein Rahmenprogramm mit kleinen Spielen, Workshops, Kraft-Challenges und Wettbewerben: Preise inklusive! Genauere Informationen werden bis zum Sommerfest auf dem Instagram-Kanal des Stuntwerks veröffentlicht.

Insta: [stuntwerk_krefeld](#)

Sommerfest im Stuntwerk Krefeld
Sa, 10. August // 10 – 23 Uhr
Mies van der Rohe Business Park
Girmesgath 5 // 47803 Krefeld



ENTDECKE DIE STADT NEU
**MAZDA 2
 HYBRID**

Mtl. leasen ab
€ 99,-¹

6 JAHRE
 MAZDA
 GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert: 3,8 l/100 km. CO2-Emissionen kombiniert: 87 g/km. CO2-Klasse: B.
 Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.
 1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda2 Hybrid Prime-Line 1.5 I VVT-i CVT (85 kW / 116 PS Benziner), bei € 99 monatlicher Leasingrate, € 2.990,00 Leasing-Sonderzahlung, 36 Monaten Laufzeit und 5.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis 30.09.2024, für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise zzgl. € 1.190,- Überführungs- und Zulassungskosten. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.
 Beispielfoto eines Mazda2 Hybrid, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTO-PARK RATH
 by AUTOTEWES - #HEIMATBEWEGT

AUTO-PARK RATH
 NL der I.C. Autohandel Rheinland GmbH
 Untergath 175 · 47805 Krefeld

Tel.: 02151 447 35 995
autopark-rath.de



**BMW
 MOTORRAD**



ADRENALIN SPÜREN WAR NOCH NIE SO LEICHT



MOTORRAD FASSBENDER

Hafelsstraße 246 // 47809 Krefeld // Telefon: 02151 - 15987-0

Email: info@motorrad-fassbender.de



Die Bewohner*innen sollen im Bellini leben, anstatt auf den letzten Tag zu warten.



Einrichtungsleiterin Sandra Trispel.

BELLINI Senioren-Residenz

'ne Runde auf'm Rummel

Fotos: Felix Burandt

Der Geruch von gebrannten Mandeln vermischt sich mit dem von Currywurst. Laute Stimmen kündigen eine Runde vor- und eine rückwärts an. Lichter blinken und über all dem liegt ein lautes Stimmengewirr. So ein Kirmesbesuch bietet für alle Sinne Abenteuer pur. Und genau in diesem Genuss kamen die Bewohner*innen der Bellini Senioren-Residenz vor Kurzem.

Sandra Trispel, Einrichtungsleiterin der Bellini Senioren-Residenz am Schirkeshof, freut sich immer, wenn sie den Bewohner*innen gemeinsamen mit ihrem Team einen Ausflug ermöglichen kann: „Wir haben zwar hier vor Ort auch tolle Angebote, aber mal rauskommen und etwas anderes erleben, ist für viele keine Selbstverständlichkeit.“ Dass das möglich ist, liegt auch an dem großartigen Team vom Sozialen Dienst, zu dem auch Jutta Ekmekci gehört. Die Krefelderin war auch jüngst gemeinsam mit zwei Gruppen auf der Krefelder Kirmes. Fischessen und Riesenradfahren inklusive.

Bei der Erinnerung an dieses Erlebnis glänzen die Augen von Hannelore Lausberg: „Ich bin ewig nicht mehr mit dem Riesenrad gefahren und habe es mir seit unserem letzten Besuch auf der Kirmes so sehr gewünscht“, sagt die Seniorin. Jetzt ist dieser Wunsch in Erfüllung gegangen. Eine Runde über den Dächern Krefelds. „Unsere Stadt ist so wunderbar grün, das sieht man von oben viel besser“, berichtet die Bewohnerin. Die Fahrt war für sie ein echtes Highlight. Klar, dass sie es nächstes Jahr wiederholen möchte.



Ein Ausflug auf die Kirmes ist für die Senior*innen ein echtes Highlight.



Jutta Ekmekci vom Team des Sozialen Dienstes gibt sich Mühe, alle Wünsche der Senior*innen zu erfüllen.



Aber auch abseits der Fahrgeschäfte war es für die Bewohner*innen eine Freude: „Ich war bestimmt 15 Jahre nicht mehr auf der Kirmes und habe mich so über den Backfisch gefreut“, berichtet Karin Engels. Auch für Agnes Laurenzen war der Ausflug ein Highlight: „Ganz ehrlich? Das ist wie ein Urlaubstag! Die ganzen Gerüche und Geräusche sind himmlisch.“ Dem kann Karin Engels nur zustimmen. „Meinem Sohn habe ich hinterher am Telefon gesagt, ‚deine alte Mutter war heute auf der Kirmes‘“, so Engels lachend.

Jutta Ekmekci weiß, dass die Ausflüge, die in der BELLINI Senioren-Residenz angeboten werden, ganz und gar nicht alltäglich sind: „In anderen Einrichtungen ist das nicht immer unbedingt der Fall. Hier versuchen wir, all die großen und kleinen Wünsche der Bewohner*innen bestmöglich zu erfüllen.“ Das gehe aber auch nur mit einem Team, das tatkräftig unterstützt und die Extrameile geht.

Aber auch abseits der Kirmes findet in der Senioren-Residenz einiges statt: „Sobald das Wetter gut ist, versuchen wir verschiedenen Ausflüge anzubieten“, erklärt Trispel. So geht es demnächst zum Beispiel zum Pferdehof: „Die Tochter einer ehemaligen Bewohnerin lädt uns zu sich in den Stall ein. Dort frühstücken wir dann gemeinsam und anschließend dürfen die Bewohner*innen die Pferde streicheln“, so die Einrichtungsleiterin. Und nicht nur streicheln, wie Lausberg ergänzt: „Wir dürfen sie sogar mit Fingerfarben bemalen“, so die Bewohnerin mit einem Lächeln auf dem Gesicht.

Sehr großer Beliebtheit erfreuen sich auf die Ausflüge in den Zoo – und in den Botanischen Garten. Besonders gut hat Laurenzen noch

eine ganz besondere Begegnung mit einem Meerschweinchen im Kopf: „Wir haben sie auf die Hand gesetzt bekommen und auf einmal wurde es ganz warm: Da hat es mir doch glatt in die Hand gemacht.“ Die ausgelassene Stimmung zeugt von viel Freude. Genau das ist der Antrieb für Trispel und auch Ekmekci. Niemand soll hier nur auf den letzten Tag warten, sondern viel Lebensqualität erleben.

Und wer bestimmt, was gemacht wird? „Wir sammeln gemeinsam Ideen und schauen, welche Vorlieben vorhanden sind und was umsetzbar ist“, so Trispel. Da kommt direkt eine neue Idee auf: „Drei Tage auf der Reeperbahn“, ruft Fritz Trespe herein. Trispel dreht sich sofort zu ihm um: „Da hätten sie Spaß dran? Sollen wir das mal machen?“ Der Senior bekommt glänzenden Augen: „Das wär's! Ich komme ursprünglich aus Hamburg.“ Sofort werden Ideen gesponnen. Natürlich ist die Logistik bei einer mehrtägigen Reise sehr aufwändig. Aber wer weiß, vielleicht geht's demnächst mit dem BELLINI-Bus nach St. Pauli. Auf zu neuen Erinnerungen! //sw

BELLINI Senioren-Residenz
Am Schirkeshof 6 // 47804 Krefeld
Telefon: 02151 - 73770
www.bellini-seniorenresidenzen.de

Schiller Apotheke

Wechsel-Jahre

Foto: Felix Burandt



Millionen Frauen durch- oder erleben momentan in Deutschland ihre Wechseljahre. Zwischen 40 und Mitte 50 finden im weiblichen Körper oft tiefgreifende Hormonumstellungen statt; die letzte Regelblutung ist ein markantes Zeichen dieser Umstellung. Völlig unabhängig davon wechseln sich oft die Lebensumstände – die Kinder gehen mehr und mehr eigene Wege, Angehörige benötigen mehr Hilfe und die Sinnhaftigkeit einer langjährig bestehenden Partnerschaft wird oft in Frage gestellt. Jahre, in denen sich einiges ändert ...

Bei den körperlichen Symptomen denken viele an Hitzewallungen und Stimmungsschwankungen – mögliche gravierende Beeinträchtigungen des Wohlbefindens. Wichtig zu wissen ist aber auch, dass Schlafstörungen, Gelenkschmerzen oder Depressionen Zeichen einer Hormonumstellung sein können. Und schon ab 30 (!) tut sich einiges im weiblichen Körper.

Hormone zu ersetzen, lehnen viele Betroffene vehement ab: „Ich muss da durch! Das hatte meine Mutter auch! Hormone sind schädlich.“ Natürlich steht jeder Frau frei, ihren eigenen Weg zu gehen. Schade

finde ich persönlich aber, wenn aus Unkenntnis oder Desinformation Lebensqualität „verschenkt“ wird. Das negative Image der Hormonersatztherapie stammt vor allem aus Zeiten, in denen es so fein dosierbare Präparate wie heute noch nicht gab. Daneben haben viele eine irreführend ausgewertete große Studie von vor vielen Jahren im Hinterkopf.

Im Klartext: Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt, ziehen Ihre persönlichen Schlüsse und genießen dann IHR Leben! Gerne beantworten meine Mitarbeiterinnen und ich hier in der Apotheke weitere Fragen zu diesem Thema.

Herzlicher Gruß
Ihre Apothekerin Birgit Goerres

Schiller Apotheke
Ecke Kaiserstr. / Uerdinger Str. // 47800 Krefeld
Telefon: 02151 - 597300 // info@schillerapokr.de
www.schiller-apotheke-krefeld.de

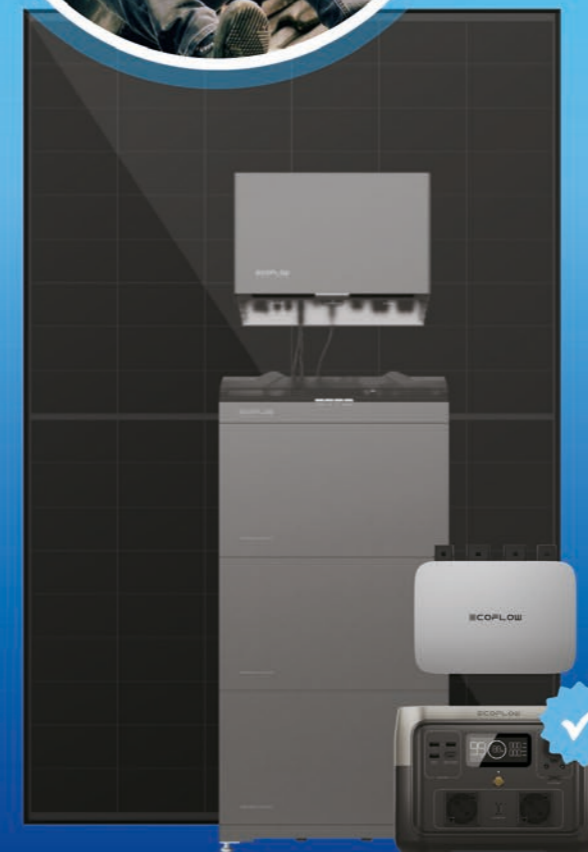
zeus solar
FREUNDE DER SONNE

MIT ZEUS SOLAR IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN

Beim Erwerb einer PV-Anlage gibt es den EcoFlow RIVER 2 Max Gratis dazu!



- ✓ Wir planen jede PV-Anlage individuell mit Ihnen gemeinsam und nach Ihren Zielen und Wünschen.
- ✓ Wir sind ein Elektro-Fachbetrieb und wissen dank jahrelanger Erfahrung, worauf es ankommt.
- ✓ Wir kennen die regionalen Netzbetreiber und wissen welche Anforderungen erfüllt sein müssen, damit Ihre PV-Anlage reibungslos ans Netz gehen kann. Dadurch vermeiden wir unliebsame Überraschungen, die zu nachträglichen Mehraufwendungen führen.
- ✓ Unsere Solar-Berater beraten Sie persönlich und handwerklich orientiert. Wir sind keine überregionale Vertriebs-Gesellschaft und verhalten uns auch nicht so.
- ✓ Unsere Angebote sind immer detailliert in alten einzelnen Positionen und beinhalten alle notwendigen Komponenten.
- ✓ Wir bieten Ihnen variable und faire Zahlungsbedingungen und auf Wunsch auch die Absicherung mit einer Bankbürgschaft.
- ✓ Neben der klassischen Kaufvariante können wir Ihnen auch eine Finanzierung oder Teilfinanzierung mit variablen Raten und Laufzeiten bis zu 20 Jahre anbieten. Sprechen Sie uns einfach an!



Die EcoFlow RIVER 2 Serie ist der perfekte Begleiter für den spontanen Camping oder Bootsausflug, um überall autark zu sein.



Zeus Solar, Weyerhofstraße 26, 47803 Krefeld
Telefon: 0179 - 2697447, info@zeus-solar.de

www.zeus-solar.de



SWK-Card-Tag im Krefelder Zoo

Die ‚Erleben-und-Sparen‘-Karte

Fotos: Niklas Breuker

Gerade rechtzeitig, kurz vor Beginn der Sommerferien in NRW, entschließt sich das Sommerwetter, seinem Namen endlich Ehre zu machen. Viele Krefelder und Krefelderinnen, besonders die Schulkinder und sicher auch die Eltern, freuen sich auf die kommenden Wochen, in denen bei strahlendem Sonnenschein und Wärme bis in die Abendstunden tolle Erlebnisse auf sie warten. An das Ende der Ferien will noch niemand denken ... doch die SWK bietet für Inhabende der SWK-Card in Kooperation mit einem ihrer wichtigsten lokalen Partner schon jetzt die Aussicht auf einen schönen Abschluss am 17. August: Den SWK-Card Spezialtag im Krefelder Zoo.

Wenn das Wetter um den Siebenschläfer-Tag sonnig wird, haben wir gute Chancen auf einige Wochen bestes Sommerwetter. Das schließt auch Mitte August noch ein, wenn die Ranzen schon wieder hervorgeholt werden müssen. Am letzten Samstag vor Schulbeginn haben alle, die die SWK-Card nutzen, im Krefelder Zoo einen besonders vorteilhaften Tag: Sie selbst, ihre Partnerpersonen und ihre Kinder erhalten am 17. August den Eintritt zum halben Preis. Wer den Krefelder Zoo kennt, weiß – und wer ihn noch nicht kennt, sollte wissen – dass sich ein Tag dort immer lohnt. Das begehbbare Pinguin-Gehege ist selbstverständlich ein Lieblingsort vieler Seidenstädter, aber auch ansonsten ist Leben drin. Als Mikrokosmos der Tierwelt erfreut der Zoo uns immer wieder mit

Nachrichten von Jungtieren, so gab es im Mai Nachwuchs bei den Rentieren und erst im Juni bei den Impalas. Auch die Flamingos haben ihr Wohlbehagen im Zoo mit zahlreichen Gelegen gezeigt, die noch grauen Küken dürften im Sommer für lohnende Ausblicke sorgen. Im Gorilla-Garten turnen Kidogo und sein Clan auf einem neuen Klettergerüst herum, und Interessierte können die Gelegenheit nutzen, sich einen Eindruck vom Stand der Baumaßnahmen für den Affenpark zu machen. Von der SWK warten außerdem verschiedene Aktionen auf die Familien, die bei der SWK ihren Strom beziehen. Für die Kleinen wird es ein unterhaltsames Programm geben, ebenso bieten sich für die Großen Chancen auf Gewinne bei Geschicklichkeits- und Glücksspielen.



Der SWK-Card-Tag im Zoo ist ein Dankeschön der Krefelder Stadtwerke an ihre treuen Kunden und Kundinnen. Schon seit mehr als zehn Jahren bietet die SWK mit der SWK-Card die Möglichkeit, bei großen und kleinen Unternehmungen Geld zu sparen. 2022 ging die bis dahin im Scheckkartenformat versendete Karte vollständig in die digitale Form über, seither können Inhabende einfach über ihre Handys die Angebote abrufen und an den Partnerstellen vorzeigen. Die App kann jederzeit über den jeweiligen App-Store heruntergeladen werden, auf der Seite www.swk-card.de finden sich die Links sowohl für Android- wie iOS-Nutzer. Alle KLASSIK-Kunden sowie diejenigen, die den Heimatstrom- und den Autostrom-Tarif bei den Krefelder Stadtwerken gebucht haben, registrieren sich einfach in der App mit ihrer Kundennummer oder ihrem Namen. Nach der Anmeldung haben sie dann den vollen Überblick über sämtliche Angebote der über 3.000 Partner in Krefeld, im Ruhrgebiet und deutschlandweit.

Denn die Beteiligung der SWK am Citypower-Netzwerk ermöglicht es, dass die SWK-Card nicht nur bei Freizeitgestaltung und Shopping in Krefeld eingesetzt werden kann, sondern bei zahlreichen Angeboten im gesamten Bundesgebiet. So genießen Krefelderinnen und Krefelder mit der SWK-Card Vergünstigungen zum Beispiel in Cafés und Gaststätten, bei Tickets für den KEV oder dem Eintritt ins

Oki-Doki-Land, aber auch für Muscaltickets in Hamburg, Stuttgart und Bochum sowie beim Eintritt in den Movie Park Germany und De Efteling. Ob geplante Ausflüge oder spontane Aktivitäten, in der Heimat oder auf Reisen innerhalb Deutschlands, die passenden Angebote sind jederzeit in der App über die integrierte Suchfunktion zu finden, und sogar beim Online-Shopping bringt die SWK-Card Rabatte und Vergünstigungen. Darüber hinaus finden auch Verlosungen statt, bei denen Freikarten für aufregende Events als Gewinne winken. Es lohnt sich also, bei der nächsten Stromabrechnung einen Blick auf die Tarife der SWK zu werfen und sich im gleichen Schritt die SWK-Card zu sichern!

Am SWK-Card-Tag ist der Krefelder Zoo übrigens für alle geöffnet – somit haben interessierte Krefelderinnen und Krefelder auch dort die Möglichkeit, sich über das Angebot der Krefelder Stadtwerke und der SWK-Card zu informieren. Als besonderes Geschenk zu den Sommerferien verlosen wir unter unseren Leserinnen und Lesern fünf Mal den freien Eintritt für vier Personen am 17. August! //Imp

Einfach bis zum 09. August eine E-Mail an redaktion@crevelt.de senden mit dem Betreff „SWK-Card-Tag“, wir benachrichtigen die Gewinnerfamilien dann bis zum 13. August.



Besucht uns in der Kulisse der Fabrik Heeder!

Öffnungszeiten:
Di - Do 17 - 22 Uhr
Fr & Sa 17 - 23 Uhr
So 10 - 14 Uhr Frühstücksbuffet

Virchowstr. 130 47805 Krefeld
www.bistro-mikado.de



Ilana Lundström möchte junge Mütter dabei unterstützen, ihren Alltag zu bewältigen, ohne sich dabei selbst aufgeben zu müssen.



Mentaltrainerin Ilana Lundström

Liebevolle Wegbegleiterin

Fotos: Lucas Coersten

Die „Rush hour des Lebens“ – dieser Begriff erinnert an die pulsierende Energie der großen Stadt, an das Hupkonzert auf New Yorks Straßen. Doch für viele junge Eltern, besonders Mütter, beschreibt er eine Zeit voller Herausforderungen. Sie jonglieren zwischen Beruf und Familie und fühlen sich oft überfordert. Hier möchte die Mentaltrainerin Ilana Lundström aus Krefeld helfen und ihnen eine liebevolle Stütze sein.

Die Realität zeigt es deutlich: Laut einer aktuellen forsa-Umfrage im Auftrag der Krankenkasse KKH fühlen sich 62 Prozent der Eltern mit minderjährigen Kindern häufig gestresst. Zwei Drittel berichten, dass der Stress in den letzten Jahren zugenommen hat. Dies führt zu körperlichen und seelischen Erschöpfungen: Fast 70 Prozent der Befragten fühlen sich ausgebrannt, und fast 40 Prozent haben bereits depressive Phasen durchlebt. Diese alarmierenden Werte sind seit 2019 deutlich gestiegen.

Ilana Lundström hat festgestellt, dass viele Frauen „nur noch nach rechts und links schauen und sich selbst aus den Augen verlieren“. Sie versuchen, den Alltag zu meistern, den Beruf nicht zu vernachlässigen und vor allem ihre Kinder glücklich zu machen. Doch kann das Glück der Kinder bestehen, wenn die Mutter ständig am Rande ihrer Kräfte steht? Ilana hat darauf eine klare Antwort: „Nein. Kinder spüren genau, wenn die Mutter unter Spannung steht. Das kann auf Dauer nicht gut gehen.“

Um diesen Frauen zu helfen, hat Lundström das liebevoll gestaltete Online-Programm „Gestärkte Kinder durch starke Eltern“ ins Leben gerufen. Es richtet sich an Frauen zwischen 20 und 50 Jahren mit minderjährigen Kindern und bietet Unterstützung in einer herausfordernden Lebensphase. „Wer fühlt, dass es schwierig ist, die eigenen Bedürfnisse zu erfüllen, während man versucht, allem gerecht zu werden, kann das Programm als Wegweiser nutzen“, ermutigt Lundström. „Es geht darum, der Überforderung sanft entgegenzuwirken und aus frustrierenden Momenten neue, positive Energie zu schöpfen.“

Das zwölfwöchige Online-Programm beinhaltet ein Workbook mit Aufgaben: „Das individuell angepasste Arbeitsbuch begleitet Schritt für Schritt durch die Transformation und gibt klare Anleitungen, wie die Ziele erreicht werden können. Hinzu kommen wertvolle Impulse als Video: „Es sind inspirierende und praktische Anregungen, die die Frau auf ihrem Weg begleiten und motivieren. Eine Meditationseinheit dient dazu, Zeit für sich selbst zu finden, um zur Ruhe zu kommen. Das helfe, die Gedanken zu klären und neue Energie zu tanken. „Auch und gerade



Ihre innere Stärke gibt Lundström mit viel Zuspruch, Liebe und Mitgefühl weiter.

mit kleinen Dingen lässt sich jede Menge erreichen“, betont sie. „Mütter können sich Phasen der Entspannung inmitten der Hektik schaffen.“ Die Selbstliebe zu steigern, ist ein zentraler Bestandteil des Programms. „Ich erlebe immer wieder, wie schwer es Frauen fällt, zu ihrem Spiegelbild ‚Ich liebe mich‘ zu sagen. Doch wie können wir unseren Kindern Selbstliebe beibringen, wenn wir es doch selbst nicht leben?“

Lundström betont, dass niemand – auch sie nicht – einen „Zauberstab“ besitzt, um Stress und Hektik einfach wegzuzaubern. „Auch ich stehe manchmal unter hohem Druck. Doch ich habe Wege gefunden, damit besser umzugehen.“ Die 38-Jährige mit schwedischen Wurzeln lebt mit ihrem Mann und zwei Pflegekindern in Bockum. Ihre eigene schwierige Kindheit und der frühe Verlust ihrer Mutter haben ihr eine tiefe innere Stärke verliehen, die sie heute mit viel Liebe und Mitgefühl an andere weitergibt.

Seit einem Jahr bietet sie bereits ein Online-Gruppenprogramm für Frauen an. „Hier treffen sich zehn Frauen regelmäßig, bekommen von mir liebevolle Unterstützung und geben sich auch gegenseitig wertvolle Impulse.“ Der neue Kurs „Gestärkte Kinder durch starke Eltern“ ist eine besonders kostengünstige und herzliche Alternative für den Einstieg ins Thema.

Ein wichtiges Ziel ist es, die eigenen Grenzen zu erkennen und diese auch gegenüber Kindern und Partnern klar zu kommunizieren – „nicht konfrontativ, jedoch bestimmt, denn wenn ich meine eigenen Grenzen anerkenne, so kann mein Umfeld diese auch annehmen“. So erreichen wir mehr Harmonie und Ruhe für die gesamte Familie. Dass Ilana Lundström mit ihren Themen den Nerv vieler Frauen trifft, zeigt auch das große Interesse an ihrem Instagram-Profil, auf dem sie bereits rund 23.000 Follower hat. //db

Ilana Lundström
ilana.lundstroem@googlemail.com
ilana-lundstrom.de



Passgenau!

- Maßgefertigte Sport-Einlagen
- Individuelle Bewegungsanalyse für Sportler
- Prävention von Fußschäden bei Kindern im Sport
- Bandagen, Orthesen etc.

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo - Fr von 9.00-13.00 Uhr
 Di und Do von 15.00-18.00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung

MedicalFriends
 Der Dienstleister im Gesundheitsmarkt

Medical Friends GmbH
 Traarer Rathausmarkt 3b
 47802 Krefeld
www.medical-friends.de

Brettspiel-Verrückte e. V.



Krefeld Spielt! am 24. und 25. August

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr geht Krefeld Spielt! jetzt in die zweite Runde. Am 24. und 25. August von 11 bis 18 Uhr stehen das Nachbarschaftszimmer der alten Samtweberei und die Shedhalle mit ihrem großen Outdoor-Bereich ganz im Zeichen des gemeinsamen Spielens. Es gibt eine riesige Spieleausleihe, Neuheiten-Vorstellungen, einem Brettspiel-Trödel und viele weitere Highlights zu entdecken. Spieleerklärer vor Ort machen nicht nur Lust aufs Spielen, sondern auch das Lesen von Spielregeln überflüssig. Das barrierefreie Event wird vom Mobifant unterstützt und weil Spielen hungrig macht, kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Der Eintritt ist kostenlos, aber der Verein freut sich über freiwillige Spenden und Zuwendungen.

Krefeld Spielt!
Sa & So, 24. & 25. August // 11 - 18 Uhr
Nachbarschaft Samtweberei
Lewerentzstr. 104 // 47798 Krefeld



Ideencenter Lemmen Fenster + Türen
 Glockenspitz 109-111 • 47800 Krefeld
 E-Mail: fensterbau@lemmen.de
 Telefon: +49-(0) 2151/54 29 79



Eine neue Haustür? – Wir machen das!

Gayko Haustüren bieten höchste Qualität, geprüfte u. zertifizierte Sicherheit für Ihr Zuhause. Denn „Made in Germany“ gibt es seit 40 Jahren. Also Erfahrung pur ...

Sparen Sie jetzt doppelt:

Unsere derzeitige Aktion Plus sichert Ihnen eine Ersparnis bis zu **1.000,00€** ✓

Hinzu kommt der staatliche Zuschuss auf den Austausch der Haustüren bis zu **20%** ✓

Überzeugen sie sich von unseren Leistungen. Vereinbaren Sie heute noch Ihren persönlichen Beratungstermin.

www.lemmen.de



WOHNEN IM GRÜNEN WINKEL: NÄHE x NATUR = WOHLBEFINDEN



FERTIG-
 STELLUNG 2025
JETZT
 ANRUFEN!

HOCHWERTIGE,
 SUPERSCHICKE
EIGENTUMSWOHNUNGEN
 IN VERBERG!

STATE OF THE ART QUALITY

- KfW 40 EE Standard
- Beheizung über Erdwärmepumpe
- Photovoltaikanlage
- Klinker-Riemchen mit energieeffizienter Wärmedämmung
- 16 Tiefgaragen-Stellplätze mit Autoaufzug
- Edle Bodenbeläge, u.a. Landhausdiele
- Bodentiefe Fenster und Türen
- Elektrische Raffstores mit Zeitschaltuhren
- Hochwertige Sanitärprojekte und Armaturen
- Fußbodenheizung mit Einzelraumregulierung
- Moderne Videosprech-/Klingelanlage



IHR ANSPRECHPARTNER

Königshof Immobilien GmbH
 Heideckstraße 183 • 47805 Krefeld

02151 - 391666 • info@koenigshof.com • koenigshof-immobilien.de

BauFormArt GmbH • Grüner Dyk 70 • 47803 Krefeld

02151 - 50 97 60 • info@bauformart.com • www.bauformart.com



Coffee Atelier
& Ikigai Ramenbar

Kaffee-Aroma und würzige Nudeln

Fotos: Lucas Coersten



Padavut-David Ngamchokchaicharoen und seine Schwester Thornchaya betreiben die Ikigai Ramenbar.



Eray und Hasibe Genc betreiben das Coffee Atelier: Hier gibt es Kaffeespezialitäten, selbstgemachte Limonade, Kuchen und leckere Snacks.

Wenn einer seit Jahren leerstehenden Immobilie an zentraler Stelle der Stadt neues Leben eingehaucht wird, ist die Freude groß. So geschehen an der Adresse Ostwall 138. Vor allem ältere Krefelder werden sich erinnern: Hier, an der Ecke Neue Linner Straße, wurden früher HiFi-Enthusiasten im Funkhaus Kamp fündig. Doch vor etwa 35 Jahren war Schluss. In dem markanten 60er-Jahre-Bau wechselten danach die Mieter. Dann kam der Leerstand – bis der Krefelder Immobilienunternehmer Frank Kocken das Gebäude übernahm. Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen ist es jetzt ein Hingucker – mit einem ganz besonderen kulinarischen Angebot im Erdgeschoss.

Eray und Hasibe Genc haben sich dem Kaffeegenuss verschrieben. Das Paar mit Wurzeln in der Türkei bzw. im Ruhrgebiet haben Mitte März ihr „CoffeeAtelier“ eröffnet. In einer stylischen, aber zugleich gemütlichen Bar im Lounge-Look servieren sie montags bis freitags zwischen 9 und 18.30 Uhr sowie sonn- und feiertags von 12 bis 17 Uhr verschiedene Trink-Spezialitäten aus der Bohne. Rund 40 Plätze bietet das Café im Innenbereich, draußen auf der Neuen Linner Straße sind es noch einmal 20 Sitzplätze. Durch die breite und hohe Fensterfront, die sich in weiten Teilen öffnen lässt, herrscht jetzt im Sommer eine buchstäblich luftige Atmosphäre. Helle, freundliche Farben dominieren. Schon nach kurzer Zeit

kann sich das „Atelier“ über diverse Stammgäste freuen. Die ersten Freundeskreise haben ein neues Domizil für den regelmäßigen Austausch in der City gefunden.

Eray Genc ist überglücklich: „So ein Ausschank ist immer mein Traum gewesen“, sagt er. Nun konnte ihn der 37-Jährige realisieren. „Ich kannte einen Mitarbeiter der Firma Kocken. So kam die Verbindung nach Krefeld zustande und die Möglichkeit, hier ein Café zu eröffnen.“ Aktuell sind seine Frau und er auf der Suche nach einer Wohnung in der Stadt. Beruflich befasst er sich schon lange mit dem wichtigsten Heißgetränk der Welt. In Mülheim an



Als Ramen bezeichnet man ein japanisches Gericht, aus Nudeln, die in einer würzigen Brühe mit verschiedenen Zutaten serviert werden.

der Ruhr, der Noch-Heimat des Paares, betreibt er seit 2018 eine eigene Rösterei. Mit seinem Kaffee-Catering ist er unter anderem auf großen Messen unterwegs. Ehrensache, dass R-Steray, so der Namen der Rösterei, auch den neuen Krefelder Standort beliefert. Wer lieber etwas Kaltes trinken möchte, kann zum Beispiel eine selbstgemachte Limonade bestellen. Für den Hunger gibt es eine kleine Karte mit verschiedenen Bowls, Salaten und Panini. Den Kuchen liefert eine italienische Konditorei aus Gladbeck.

Ein anderes kulinarisches Konzept verfolgt die Ikigai Ramenbar direkt nebenan im selben Haus. Sie wird von dem gebürtigen Thailänder Padavut-David Ngamchokchaicharoen und seiner Schwester Thornchaya betrieben. Dabei müssen sie zunächst einige Aufklärungsarbeit leisten. Denn vor allen unter jungen Leuten und in den Metropolen dieser Welt ist Ramen zwar durchaus bekannt, doch das gilt sicher nicht für die komplette hungrige Laufkundschaft am Niederrhein. Hier die Kurzfassung: Ramen ist ein in Japan populäres Gericht, das aus Weizennudeln in einer herzhaften Brühe besteht. Diese muss mehrere Stunden lang köcheln, die gesamte Vorbereitung nimmt gar Tage in Anspruch. Gewürzt wird in der Regel mit Sojasoße und Misopaste sowie Salz. „Toppings“ wie Schweinefleisch, gekochte Eier, Seetang oder Frühlingszwiebeln bringen Abwechslung ins Spiel, wobei das Krefelder Duo vor allem Tofu und Hühnerfleisch verwendet. Von Ostasien aus hat das Gericht seinen Siegeszug um die Welt angetreten.



Doch Padavut-David und seiner Schwester (die einige Jahre in der New Yorker Gastronomie gearbeitet hat) geht es nicht um einen Trend. Sie wollen leckeres Essen anbieten, das aus guten Produkten besteht. „Wir sollten alle mehr auf unsere Ernährung achten“, sagt Padavut-David. Nicht von ungefähr bedeutet der Name seiner Ramenbar in etwa „Wert des Lebens“. Dafür bringt der 46-Jährige die passenden wissenschaftlichen Voraussetzungen mit: An der Hochschule Niederrhein hat er Biotechnologie studiert. Seine kulinarischen Kenntnisse holte er sich bei einem japanischen Meister in Düsseldorf. Das „Ikigai“ ist seine gastronomische Premiere. „Ich bin zwar kein gelernter Koch, aber immer mit Leidenschaft und Hingabe bei der Sache“, betont er. „Und am wichtigsten ist die Harmonie – bei der Zubereitung und im Geschmack.“

Geöffnet ist das kleine Lokal dienstags bis freitags von 12 bis 18.30 Uhr (samstags bis 17 Uhr). Es stehen rund 30 Sitzplätze innen und außen zur Verfügung. Bestellen und selbst abholen ist problemlos möglich. „Außerdem arbeiten wir jetzt auch mit Uber Eats zusammen“, so Padavut-David. //db

Coffee Atelier
Ostwall 138 // 47798 Krefeld
Telefon: 0179 - 9383714 // Insta: coffee_atelier

Ikigai Ramenbar
Ostwall 138 / Ecke Neue Linner Straße 88 // 47798 Krefeld
Telefon: 02151 - 534972 // Insta: ikigairamenbar

Projekt Mik e. V.

The Art of Duo: Musik & Lesung im Krefeld Pavillon 2024 28. Juni – 25. August



Aaron Pilsan, Klavier



Raphael Gisbertz, Violine

Bereits zum dritten Mal lädt der Verein Projekt Mik e.V. zu „Musik & Lesung im Krefeld Pavillon“ ein, diesmal unter dem Motto „The Art of Duo“. Von Juni bis August 2024 werden Duos aus aller Welt und stellvertretend für die verschiedensten musikalischen Stile in den Dialog mit der begehbaren Skulptur von Thomas Schütte treten. Umrahmt von zwei Avantgardisten der Geigenkunst, Arnold Schönberg im Eröffnungskonzert sowie der hoch virtuose Eugène Ysaÿe zum Abschluss, bilden drei weitere Duos die Mitte des diesjährigen Festivals. Sie kommen aus der Welt der freien Improvisation und des Jazz. Neben den Granden der Zunft, Till Brönner und Dieter Ilg als ikonisches Duo, gibt es auch Platz für die nächste Generation, zum Beispiel den erst 16-jährigen Geiger Raphael Gisbertz, der dieses Jahr beschließen wird.

Das volle Programm sowie Tickets für alle Veranstaltungen gibt es unter projektmik.com

Über 30 JAHRE
Helfen ist Herzenssache!
www.krebskinder-krefeld.de

Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.

Sparkasse Krefeld
IBAN DE37 3205 0000 0000 0088 88

Volksbank Krefeld e.G.
IBAN DE32 3206 0362 0000 7700 00

Aktion Teddybär – ein Projekt unter dem Dach des Fördervereins

enzo
CUCINA SICILIANA

Übrigens: Wir suchen noch Verstärkung!

Ein Hauch von Sizilien im ehemaligen Röck-Stöck in Krefeld-Fischeln

Informationen:
Schöneberger Straße 30,
47807 Krefeld
02151 3624244
info@enzo-gastronomia.de
www.enzo-gastronomia.de

Öffnungszeiten:
Montags Ruhetag
Dienstag-Samstag 17-23 Uhr
Sonntag 12-14 & 17-23 Uhr
(Küche immer bis 22 Uhr)

Klüngelköpp



24.08.24

Krefelder Galopprennbahn

Einlass 18:30 / Beginn 20:00

nur VVK: www.prinzengarde-krefeld.de

30,- Euro (zzgl. VVK)



Markus Janßen

Hinten kackt die Ente!

Text: Oliver Nöding // Fotos: Niklas Breuker



Markus Janßen, einer der wenigen Krefelder Weltmeister, ist dem Minigolfsport seit fast 50 Jahren verfallen.

Vermutlich hat fast jeder in Deutschland schon einmal Minigolf gespielt, egal welchen Geschlechts oder Alters. Das Spiel, bei dem es darum geht, einen kleinen Ball mithilfe eines Schlägers in ein Loch am Ende der mit verschiedenen Hindernissen versehenen Bahnen zu befördern – und zwar mit so wenig Schlägen wie möglich –, mag ein bisschen aus der Mode gekommen sein, ist aber immer noch eine beliebte Freizeitbeschäftigung. Oft in Naherholungsgebieten oder in Parks gelegen, werden Minigolfplätze vor allem an Sommerwochenenden gern frequentiert: von Familien oder Freunden, die in einem spielerischen Wettkampf gegeneinander antreten, ohne sich dabei zu verausgaben oder gar Blessuren davonzutragen. Auch Markus Janßen ist regelmäßig auf der Minigolfanlage im Uerdinger Stadtpark anzutreffen, allerdings dreht er dort eher allein seine Runden. Er ist Minigolfprofi – und zudem einer der wenigen waschechten Weltmeister Krefelds. Mit fast 60 Jahren ist er noch immer aktiv, doch mit der Gründung der Deutschen Minigolf Stiftung bereitet er sich langsam auf den sportlichen Ruhestand vor, den er dazu nutzen möchte, Minigolf als Sportart in Deutschland populärer zu machen.

„Ich werde den Ball hier links an die Bande spielen. Er wird dann hier entlanglaufen, hier zurückprallen und dann über diese Bande ins Loch rollen“, erklärt Janßen, bevor er das Gesagte exakt in die Tat umsetzt. Die Gerade mag die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten sein, aber im Minigolf ist der direkte Weg tatsächlich nicht immer der beste. Nur eine der erstaunlichen Erkenntnisse, die der Gang mit dem Weltmeister, achtfachen Europameister und 16-fachen Deutschen Meister über den Uerdinger Minigolfplatz bereithält. „Meine Oma wohnte hier direkt gegenüber“, zeigt er

mit dem Schläger quer über die Parkstraße, „und wenn ich bei ihr war, gab sie mir immer Geld für den Minigolfplatz und ein Eis.“ Wir schreiben das 1978, Janßen ist gerade 13 und in ihm reift die Erkenntnis, dass er mit seinem ersten und bislang einzigen Tor für den Fußballverein schon am Ende seiner Möglichkeiten angelangt ist: „Ich beobachtete fasziniert die Vereinsspieler, die hier ihr eigenes Equipment auspackten ... und dann wurden sie irgendwann auch auf mich aufmerksam“, erinnert er sich an die Anfänge einer nun fast 50 Jahre andauernden Sportkarriere. „Ich hatte schnell



Die Minigolfbälle bestehen aus Kautschuk und Glas und unterscheiden sich hinsichtlich Dimension, Härte und Sprunghöhe.



Maßanfertigung: Dank des Saugnapfes am Griff seines Schlägers muss sich Janßen nicht nach seinen Bällen bücken.

Erfolg, hängte meine Fußballschuhe an den Nagel und trat in den Bahngolf Club Uerdingen e. V. ein.“ Weil seinen sportlichen Ambitionen im Heimatverein allerdings irgendwann Grenzen gesetzt waren, wechselte er 1993 zum Erstligisten nach Mainz, mit dem er dreimal in Folge Deutscher Meister wurde und sogar zweimal den Europacup gewann, die „Champions League des Minigolfs“, wie er mit einem Zwinkern hinzufügt. Der Weg führte ihn später nach Dormagen und dann wieder zurück nach Mainz, wo er seit einigen Jahren in der Seniorenklasse antritt. Aktuell bereitet sich Janßen auf die Deutschen Meisterschaften vor, die vom 19. bis 22. Juni in Berlin stattfinden. „Eigentlich sind wir alle Profis, wir verdienen nur kein Geld damit“, schmunzelt er. Hier und da gibt es kleinere Zuwendungen von Herstellern, das war's – so wie bei den meisten Sportarten in Deutschland, die nicht Fußball sind. „Für das Geld, das Eishockey- oder Handballprofis verdienen, würde ich meinen Körper nicht kaputt machen“, sagt Janßen. Seinem Krefelder Arbeitgeber Covestro hält er seit 42 Jahren die Treue, und der dankt es ihm mit einem Extratag Urlaub pro Monat, an dem natürlich Minigolf gespielt wird.

Im Trainingsanzug der Nationalmannschaft gekleidet, tritt Janßen als stolzer, selbstbewusster und ehrgeiziger Botschafter seines Sports auf, der zudem nie um einen markigen Spruch verlegen ist. „Minigolf ist eine Mentalsportart“, erklärt er. „Es geht um Konzentration und Präzision über 18 oder sogar 36 Bahnen: Hinten kackt die Ente. Ich sage immer: Ein Minigolfer würde niemals einen Elfmeter verschießen!“ Dass das Spiel im Freien ausgetragen wird,

bei wechselnden klimatischen Bedingungen und auf Bahnen unterschiedlicher Untergründe, bringe immer unbekannte Variablen mit ins Spiel, auf die man mit Erfahrung, aber auch dem richtigen Equipment reagieren muss. Minigolfbälle sind entweder aus Kautschuk oder aber aus Glas und es gibt sie in unterschiedlichen Dimensionen, Härten und Sprunghöhen. Es gilt, für jede Bahn und jeden Bodenbelag den richtigen Ball zu wählen. Hat man sich einmal entschieden, darf man nicht mehr wechseln. Muss man oft über Bande spielen? Dann empfiehlt sich ein weicherer Gummiball. Braucht man hingegen einen Ball, der stabil und lange rollt, ist die schwerere Glaskugel die richtige Option. Janßens Schläger ist maßgefertigt: Der Schaft ist aus Karbon, der Kopf ideal ausgependelt und mit einer Kunststoffschicht versehen, um den Ball anzuschneiden. Deutlich bodenständiger, aber fast genauso wichtig: ein Handtuch, mit dem man die Bahn abtrocknet oder aber von Laub, Ästen, Dreck und Sand befreit, und eine Socke, in der die temperaturempfindlichen Kautschukbälle wärmgehalten werden – idealerweise körpernah. Das Ziel ist es natürlich immer, alle Bahnen eines Parcours mit einem Hole-in-one abzuschließen, dem Einlochen mit einem einzigen Schlag: ein Kunststück, das Janßen in seiner Laufbahn immerhin siebenmal gelang. Geht der erste Schlag daneben, sollte der Ball zumindest so platziert werden, dass das Einlochen beim zweiten Anlauf klappt. Genau deshalb ist es auch nicht immer



zwanzig Jahren erlebt hat: nicht zuletzt, weil der Sport so einfach ist, dass er im Fernsehen perfekt funktioniert.

Um Minigolf bekannter zu machen, hat Janßen zu Beginn des Jahres die Deutsche Minigolf Stiftung ins Leben gerufen. „Aktuell baue ich über Spendensammlungen Stiftungskapital auf“, gewährt er Einblick in die Gründungsarbeit. „Ein Traum wäre der Bau einer Minigolfhalle, in der man unabhängig vom Wetter spielen kann. Aber vielleicht könnte man zunächst auch über eine Überdachung der Uerdinger Anlage nachdenken“, sagt er mit Blick auf den wolkenverhangenen Himmel, von dem immer mal wieder kleine Schauer auf die Bahn herabprasseln. Jetzt gilt es aber erst einmal, bei den Deutschen Meisterschaften und später bei der WM in Italien erfolgreich abzuschneiden. Als amtierender Senioren-Europameister hat Janßen auch mit 59, in seinem 46. Karrierejahr, immer noch große Ambitionen. Und warum auch nicht? Er weiß schließlich ganz genau: Hinten kackt die Ente!

Nachtrag: Bei den Deutschen Meisterschaften wurde Janßen Deutscher Meister im Team – zum zehnten Mal in Folge! – sowie Meister im Einzel in der Altersklasse AKII. Wir gratulieren!

Deutsche Minigolf Stiftung
YouTube: @DeutscheMinigolfStiftung
www.minigolfstiftung.de

Spendenkonto
IBAN: DE37 3205 0000 0000 4886 50
Verwendungszweck: „Zustiftung“
BIC: SPKRDE33XXX

ratsam, den kürzesten Weg zum Loch zu wählen, sondern stattdessen über Bande zu spielen. Das Spiel, das man nie so richtig ernst genommen hat, offenbart im Gespräch mit Janßen plötzlich ungeahnte Dimensionen.

„Minigolf kann bis ins hohe Alter gespielt werden, es beinhaltet eine wichtige mentale Komponente, erfordert außerdem Grundkenntnisse in Physik und Mathematik. Und wenn man einen kompletten Parcours absolviert hat, hat man auch durchaus einige tausend Schritte zurückgelegt. Minigolfanlagen sind darüber hinaus relativ günstig zu bauen und können von der Allgemeinheit genutzt werden – anders als etwa eine Bobbahn“, zählt Janßen nur einige der Gründe auf, die Minigolf seiner Meinung nach zum Breitensport prädestinieren. „Das Potenzial ist riesig, denn Millionen von Deutschen können Minigolf spielen und haben das wahrscheinlich sogar schon einmal getan.“ Leider weiß jedoch kaum jemand, dass man den Sport tatsächlich auch im Verein betreiben kann. „Minigolf findet medial nicht statt, ist noch nicht einmal olympisch. Es gibt keine Stars, denen man nacheifern könnte. Um es für die Masse oder auch eine mediale Vermarktung interessanter zu machen, müsste man sich außerdem darum kümmern, die Spielmodi zu reformieren. Spiele und Turniere dauern aktuell einfach viel zu lang und sind damit für eine TV-Vermarktung uninteressant“, kritisiert der gebürtige Duisburger. Dass ein Popularitätsschub möglich wäre, zeigt ihm der Boom, den etwa der Dartsport in den vergangenen

Audi Zentrum Krefeld

SOMMER

24.08.2024

vibes



Vorstellung
Audi Q6 und
 weitere Audi
 Modelle!

Audi Sommer-Event

am 24. August 2024

Programm für die ganze Familie:
 Kinderschminken, Mini Kartbahn & Carrerabahn –
 Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie!
Tölke & Fischer Audi Zentrum Krefeld





Stadtmarketing Krefeld

Innenstadt neu gedacht: FestiWall 2024

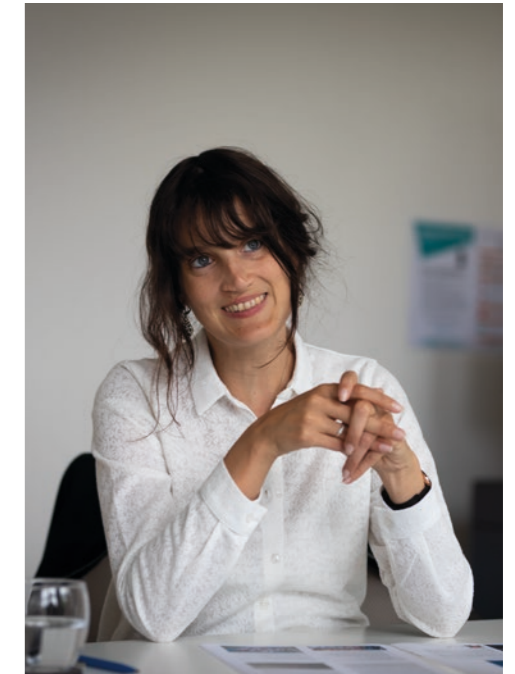
Fotos: Stadtmarketing

Adolph von Vagedes plante in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Zuge der Stadterweiterung die vier Wälle als Promenade und klare Abgrenzung der Stadt zum Umland. Das langgezogene Grundrissgebilde bot dem Anhänger klassischer Baugesinnung die Abrundung des noch nicht vollzogenen Rechtecks zum Castrum förmlich an. Damit schuf er eine stadtpflegende, bis heute gültige rechteckige Struktur. Nun, rund 200 Jahre später, sind neue Konzepte gefragt, die innerstädtische Mobilität, Aufenthaltsqualität und kulturelles sowie gastronomisches Angebot in Einklang bringt. Vor dem Hintergrund der „Europäischen Mobilitätswoche“ hat das Stadtmarketing gemeinsam mit der Stadtplanung das FestiWall kreiert, das letztes Jahr erstmalig das Viertel um den Westwall revitalisierte und auch in diesem Jahr zwischen dem 13. und 22. September seine Aufwartung macht.

Wie rasch sich ein Areal verändert, das sonst von zwei Straßen und Parkplätzen geprägt ist, zeigte der Brunch- und Trödel-Sonntag zum Stadtjubiläum im vergangenen Jahr. Plötzlich findet hier gesellschaftliches Leben statt. Es wurde sich getroffen, geklönt und oft auch noch ein wenig in der Sonne gegessen. Dieses Bild könnte Pate gestanden haben, als das Fachbereichsübergreifende Team um Stadtmarketingleiterin Claire Neidhardt das FestiWall entwickelt hat. „Urbane Räume neu zu denken, sie wieder den Menschen fürs Miteinander zur Verfügung zu stellen und Events aus geschlossenen Räumen ins Freie zu holen, war und ist unsere Grundmotivation. Es freut mich sehr, dass das vielfältige Angebot bei der Premiere im letzten Jahr so gut angenommen wurde“, sagt Neidhardt

und verweist auf den Brunch, der sogar einen neuen Weltrekord aufstellte und auch in diesem Jahr wieder samt angeschlossenem Trödel stattfindet, für den sich ab Mitte Juli angemeldet werden kann. „Bereits ab Anfang Juli zieren die bepflanzten Parklets den Westwall und laden zum Verweilen ein“, so Neidhardt weiter.

Die „Europäische Mobilitätswoche“ wird nach den Sommerferien mit Programmfreitag im Abschnitt Dreikönigenstraße bis Südwall eingeleitet. Kleines kulturelles und kulinarisches Programm was zum Verweilen einlädt wird mit Jazzmusik oder einer Open-Air-Milonga zum Mittanzen angeboten.



Claire Neidhardt, Leiterin
des Stadtmarketings.

Zur Mobilitätswoche gehören auch Auto freie Zonen. Statt Parkplatzatmosphäre laden stattdessen unter der Woche ein Gastro-Areal und der sich anschließende „Westwallgarten“ zum Essen und Quatschen ein. Beim täglichen Mittagstisch ab 12.30 Uhr kann man hier die Mittagspause verbringen oder auch nach Feierabend den Tag entspannt zu kulturellen sowie informativen Beiträgen auf und vor der Wanderbühne ausklingen lassen. Unter anderem wartet ein Jazzabend in Kooperation mit dem Jazzkeller Krefeld und eine Infoveranstaltung zum ISEK – dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept auf die Krefelderinnen und Krefelder und interessierte Besucher. Zum Abschluss des FestiWalls findet eine große Open-Air-Milonga mit argentinischen Speisen und einer kleinen Ausstellung statt.

Natürlich spielen auch die Themen Mobilität und Bewegung eine große Rolle: Ob Sport- und Spieltag, Fußverkehrscheck oder die Ehrung der erfolgreichsten Teilnehmenden beim Stadtradeln – das FestiWall lädt unterschiedlichste Zielgruppen ein, den Westwall gemeinsam neu zu erleben. //kor

Die Highlights des FestiWalls:

Freitag, 13.09.2024

Am Freitag macht der Spätmarkt „Eäte.Drenke.Danze“ der Krefelder Initiative „Kriewel Erleäwe“ den Auftakt und lädt ab 17.00 Uhr vom Joseph-Beuys-Platz bis zum Südwall zu Essen, Trinken und Tanzen auf dem Wall ein.

Samstag, 14.09.2024

Der Samstag feiert ab dem späten Nachmittag bei einer kleinen Fête Francaise das Städtepartnerschaftsjubiläum mit Dünkirchen. Es können nach Herzenslust Muscheln und Quiche gespeist, Chansons gelauscht und Wein genossen werden. Wer mag, kann auch die Stimmung der EM noch einmal bei einem privaten „Länderturnier“ im Soccercage aufleben lassen oder sich bei einer Partie Boule messen.

Sonntag, 15.09.2024

Gemeinsam brunchen, klönen und trödeln: Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Zusammenkommens in einer großen Nachbarschaft. Ob selbst mitgebrachte Speisen oder herrlich frischer Kaffee, Süßes sowie Herzhaftes von einem der vielen Food-Stände: Hier werden alle mehr als satt! Anmeldung unter: www.krefeld.de/festiwall

Der Soccercage steht allen Fußballinteressierten die gesamte Zeit über zur Verfügung. Einfach einen Fußball mitbringen und loskicken!

Details zum Rahmenprogramm und zu täglichen Stadtführungen unter www.krefeld.de/festiwall



Das Team von Pflege Gemeinsam: Geschäftsführer Patrick Tejada, Merve Aksoku und Prokurist Nikias Deckner.

DioVida & Pflege Gemeinsam

Gemeinsam statt einsam Wohnen

Fotos: Felix Burandt

Wir Menschen sind soziale Wesen. Auch wenn sich unser Bedarf mitunter etwas unterscheidet, genießen wir den Anschluss an andere Menschen. Was in der Schule, im Studium oder auch im Beruf oftmals ein Selbstläufer ist, gestaltet sich im Alter mitunter zunehmend schwieriger. Kontakte fallen weg, die Mobilität lässt nach und der Wunsch nach Gemeinsamkeit ist groß. Genau hier setzt das Angebot vom Wohnprojekt DioVida am Westwall an: Gemeinsam Wohnen – mit einem Pflegedienst direkt vor Ort.

Erst vor kurzem war es wieder so weit: Die Aktionswoche gegen Einsamkeit verdeutlicht jedes Jahr, wie viele Menschen von der Problematik betroffen sind. Eva-Maria Eisenbach, Frau von Eric Schomäcker, dem Inhaber von Schomäcker Haus- und Grundbesitz und Initiator des DioVida, kennt das Problem: „Viele Menschen bleiben so lange zu Hause bis es nicht mehr geht – physisch, aber auch psychisch.“ Dagegen hat DioVida die perfekte Lösung: Insgesamt 23 Zwei- bis Vierzimmerwohnungen umfasst das Wohnprojekt, das nicht nur stadtnah ist, sondern

seit kurzem mit Pflege Gemeinsam auch über einen Pflegedienst direkt vor Ort verfügt. Alle Wohnungen sind barrierefrei und gehoben ausgestattet, mit höchsten Sicherheits- und Komfortfunktionen.

In einer der Wohnungen, direkt im Erdgeschoss, wird in Zukunft eine Gemeinschaftsfläche ihr zu Hause finden. Hier können sich die Bewohner auf einen Kaffee treffen, gemeinsam etwas spielen oder sich einfach austauschen. Ergänzt wird das Angebot durch ein Service-Büro



Das Wohnprojekt DioVida steht für betreutes Wohnen im Herzen Krefelds.



Eva-Marie Eisenbach fungiert im Haus als Ansprechpartnerin für die Bewohner.

von Pflege Gemeinsam, einem ambulanten Pflegedienst, der mit Tipps und Ratschlägen zur Seite steht: „Mit unserem Angebot direkt vor Ort können wir auf zwei oft genannte Wünsche eingehen“, erklärt Patrick Tejada, Geschäftsführer von Pflege Gemeinsam. „Wir können eine feste Verfügbarkeit zu unterschiedlichen Zeiten anbieten und zudem ein beständiges Team integrieren, das die Bewohner auch kennt.“ Fakten, die Sicherheit und Vertrauen bringen.

Eisenbach ist von der Arbeit von Pflege Gemeinsam mehr als überzeugt: „Erst kürzlich waren sie unser Rettungsanker, als wir kurzfristig Hilfe für eine Bewohnerin benötigt haben.“ Aber nicht nur die Flexibilität des Pflegedienstes sei toll, sondern auch die Freizeitangebote, die der angeschlossene Betreuungsdienst organisiert.

Eric Schomäcker weiß, wie schwer es mitunter fällt, sein altes Zuhause zu verlassen, er warnt aber auch davor, den Umzug zu lange aufzuschieben: „Oftmals hören wir Sätze wie ‚Ach, es geht ja noch.‘ oder ‚ein Umzug ist mir jetzt zu viel‘, aber es wird ja nicht besser, wenn man so eine Entscheidung aufschiebt – ganz im Gegenteil.“ Auch Tejada unterstützt diese Sichtweise: „Wir haben Pflege schon immer frühzeitiger verstanden, daher setzen wir mit unseren Hauswirtschafts- und Betreuungsdienstleistungen auch schon an, bevor akute Pflegemaßnahmen nötig sind.“ Auch wenn die Auseinandersetzung mit einem Umzug Kraft kostet, gibt es einige positive Aspekte. So unterstützt die Pfl-

gekasse zum Beispiel den Umzug finanziell: „Es gibt genügend Hilfen, über die wir auch gerne informieren“, erklärt Nikias Deckner, Prokurist des Pflegedienstes.

Durch die Größe der Wohnungen besteht auch die Möglichkeit, als Ehepaar gemeinsam ins DioVida zu ziehen. So muss der Umzug gar nicht mit vielen räumlichen Einbußen vonstattengehen. Die Wohnungen sind nicht möbliert, sodass sich jeder nach seinen eigenen Wünschen einrichten kann. Ein Hausmeister und ein technischer Leiter sind ebenso Teil des Teams und kümmern sich um die unterschiedlichen Anliegen – genauso wie Eva-Marie Eisenbach, die als Verantwortliche von DioVida für alle Fragen im Haus erste Ansprechpartnerin ist.

Derzeit sind 80 Prozent der Wohnungen schon belegt, ein paar wenige 3- bis 4-Zimmerwohnungen ab 80 Quadratmetern stehen noch zur Verfügung. Der perfekte Zeitpunkt, um sich für den dritten Lebensabschnitt vorzubereiten, und in einem exklusiven Ambiente alle Annehmlichkeiten zu genießen, die der Service des Hauses zu bieten hat. //sw

Weitere Informationen:
diovida.de & pflege-gemeinsam/betreutes-wohnen
Besichtigungstermine unter 02151 – 79 19 55
oder per E-Mail an: eisenbach@schomaecker.com

WIE WIRD
MAN EIGENTLICH ...

BURG BESITZER?

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt

Faszination Mittelalter: Manche Menschen verkleiden sich als Ritter oder Burgfräulein, andere träumen von einer ganzen Burg. Als ein Krefelder Förderverein vor 70 Jahren die Burg Bischofstein erwarb, ging es zunächst um lehrreiche Klassenfahrten für Fichte-Schüler. Inzwischen ist die Herberge auch offen für Brautpaare, Familien, Firmen oder Naturfreunde, die hoch über dem Moseltal feiern, tagen oder Energie tanken wollen. Michael Plückhahn und Michael Skoniecki weckten schöne Erinnerungen an Muckefuck und Marmeladenbrote, Hochbetten und Hausmeister, ohne dabei die Herausforderungen auszublenken. Denn es kostet viel Arbeitszeit und noch mehr Geld, um eine Immobilie aus dem 13. Jahrhundert zu erhalten.

„Eine Burg in Rheinland-Pfalz? Wo ist denn der Bezug zu Krefeld?“ Auf diese Frage des Redaktionsleiters, der offenbar eine andere Schule als ich besucht hat, gibt es zwei Antworten: „In den letzten 70 Jahren war die Burg Bischofstein zwischen Cochem und Koblenz ein besonderes Reiseziel für hunderte Krefelder Schulklassen“ und „Ohne die Helfer aus Krefeld, die fast jede freie Minute ihrer Lieblingsburg widmen, könnte so ein Anwesen nicht gestemmt werden“. Das Thema wird wohlwollend abgenickt, und drei Abiturienten des ehemaligen Fichte-Gymnasiums treffen sich auf ein Bier im Fischelner Burghof Gietz. Es wird ein langer Abend, denn Michael Plückhahn, der den Förderverein des Schullandheims als 2. Vorsitzender leitet, und Burgbeleger Michael Skoniecki sind mit Herzblut bei der Sache und haben viel zu erzählen.

Dass wir eigentlich von einer Ruine und nicht von einer mittelalterlichen Burg sprechen, die 1930 von einem Darmstädter Bankier zum Ferienhaus umgebaut wurde, auf welchen Baustil sich der Denkmalschutz bezieht oder was bei Dauerregen passieren kann – man muss gar keine Fragen stellen, die Geschichten sprudeln von allein. Trotz des Altersunterschieds

von 14 Jahren wirken Plückhahn und Skoniecki wie ein gut eingespieltes Team, das sich gegenseitig Bälle zuwirft. Kein Wunder, beide kennen und schätzen sich seit langer Zeit auch als Beisitzer des Ehemaligenvereins EFG, in dem sich Schüler, Angehörige und Lehrkräfte des Fichte-Gymnasiums 1987 zusammenschlossen. Sportlehrer Wolfgang Hüskes, ehemaliger 1. Vorsitzender, habe sie „sanft, aber bestimmt“ ins Ehrenamt geschubst, erzählen sie lächelnd.

Beide Vereine hätten sich angesichts überschneidender Interessen auch personell immer mehr angenähert: An unzähligen Arbeitswochenenden wurde gemeinsam der baufällige Turm mit dem markanten weißen Ring saniert oder die hauseigene Kapelle St. Stephan restauriert. „Es macht einfach Spaß, und wir lernen immer wieder dazu“, freut sich Skoniecki darüber, was in den letzten Jahren alles geschafft wurde. „Die wohl größte Herausforderung war 2014 die Bekämpfung des Hausbockkäfers“, erinnert sich der 60-jährige Plückhahn, während er intensiv über den Holztisch blickt. „Nur durch die unermüdliche Arbeitskraft von vielen Freiwilligen und einer enormen Spendenbereitschaft von mehr als 300.000 Euro konnte letztlich



Burg Bischofstein zwischen Cochem und Koblenz war einst das beliebte Ziel der Klassen- und Kursfahrten des Fichte-Gymnasiums.

das Unheil abgewendet werden, das den Verfall der Burg zur Folge gehabt hätte.“ Dazu musste der Wohntrakt vollständig in eine spezielle Alufolie eingepackt und auf 70 Grad Celsius erwärmt werden. Das historische Kleingewölbe, das mittlerweile über eine neue Heizung und einen Glasfaseranschluss verfügt, liegt nicht nur den Jungs spürbar am Herzen. Zusammengerechnet rund 700 Mitglieder setzen sich mit Beiträgen und Zeit dafür ein, die Burg Bischofstein auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

So stehen die geschichtsträchtigen Mauern aus dem Mittelalter seit 2018 allen Krefelder Schulen für eine Auszeit mit außergewöhnlichem Flair offen. Der Clou: Im Unterschied zu Jugendherbergen und anderen Gästehäusern wird jeweils nur eine Belegung aufgenommen. „Man ist für eine Weile wirklich sein eigener Burgherr“, resümiert Manager Michael Skoniecki strahlend und betont, dass die vorhandenen Räume und Freizeitangebote exklusiv genutzt werden können. Und das gelte für alle Gesellschaften ab 20 Personen, die die Burg privat für eine Familienfeier, eine Hochzeit oder ein Firmenevent anmieten wollten, wirft Michael Plückhahn freundlich ein. Eine kleine Challenge sei es, zu Fuß den steilen Fels gegenüber dem Moselört-

chen Burgen zu erklimmen, Parkplätze sind nämlich rar. Doch als Belohnung winkt ein herrlicher Ausblick über das Moseltal. Insgesamt stehen 35 Schlafplätze zur Verfügung – mit dem Charme, dass es sich meist um Mehrbettzimmer mit sechs bis zwölf Etagenbetten handelt. Aber es gibt auch ein Doppel- und zwei Einzelzimmer, und das kleine Biologie-Labor unter dem Dach wurde als Übernachtungsmöglichkeit für den Vorstand hergerichtet, damit dieser an Wochenenden die Burgeltern Julia und Oliver Stephan entlasten könne, sagt „der Plücki“ mit einem trockenen Hinweis auf das Arbeitszeitgesetz.

Bei der Frage nach dem alten Duschhaus im Hof, an das sich bestimmt viele Ehemalige erinnern, muss er erst lachen: „Die Sanitäreinrichtungen liegen neuerdings im Haupthaus. Diese Modernisierung war das letzte große Projekt von Architekt Andreas Schlösser, den wir alle sehr vermissen.“ Seine Augen verdunkeln sich kurz bei der Erinnerung an den unerwarteten Tod des langjährigen 2. Vorsitzenden. Zumal wenige Jahre später Insa Wunderatsch, ebenso Vorstandsmitglied, mit nur 34 Jahren plötzlich verstarb. Menschlich wie fachlich seien „echte Lücken“ entstanden, sind sich beide einig.

Die Burgbesitzer Michael Skoniecki (Mitte) und Michael Plückhahn.



Die alten Ritter hätten sich über solche Freizeitmöglichkeiten sicherlich auch gefreut.



Doch die Freiwilligen gaben nicht auf und meisterten auch diese Phase. „Im Grunde managen wir nebenberuflich eine ganze Firma mit Personal“, verraten sie heute so unisono wie bodenständig. Während Unternehmensberater Plückhahn gerade Angebote von ortsnahen Fachfirmen zur Erledigung anstehender Arbeiten einholt, organisiert Verwaltungsangestellter Skoniecki die Belegung der Burg und hat sofort Zahlen parat: „2023 gab es mehr als 2.000 Übernachtungen und über 900 Besucher.“ Welche ungewöhnlichen Aufgaben in diesem Ehrenamt anstehen, wird deutlich, als er das Handy zückt, um Live-Bilder der Burg zu zeigen. „Der Bergfried ist am Wochenende geöffnet und kann von Wanderern bestiegen werden. Und die Schließanlage steuern wir einfach von Krefeld aus.“ Dies sei auch eine Gegenleistung für den heimischen Moselverein, der sich ebenfalls sehr für die Burg Bischofstein engagiere.

An Ideen mangelt es dem Krefelder Förderverein jedenfalls nicht, um die Finanzen auf stabilere Füße zu stellen; die Palette möglicher Events reicht von Whisky Tastings über Lesungen bis hin zu Yoga Retreats oder großen Feiern. „Während die Burg im Sommer für die nächsten zwei Jahre so gut wie ausgebucht ist, wollen wir andere Zeiten besser auslasten“, so der Burgbeleger. „Schulklassen erhalten Vollpension, für private Gruppen ist Frühstück vorgesehen. In unserer kalten Küche kann man sich selbst verpflegen, auch an Kaffeemaschine und Gas- sowie Holzkohlegrill im Burghof

ist gedacht.“ Die Erwähnung von Mahlzeiten malt längst vergessene Bilder in den Kopf: Lange Tische im Speisesaal, große Blechkannen gefüllt mit einem kaffeeähnlichen Gebräu, die Berge von Graubrotstücken beidseitig mit Marmelade beschmiert. Hausmeister Teipel wusste damals genau, wie wir die Burg nach einer Woche zu hinterlassen hatten: frisch gebohrt und geputzt, und „auf keinen Fall mit dat ATA an die Holzböden gehen!“. Wer in die nostalgischen Anfänge des Schullandheims eintauchen will, findet auf YouTube ein wunderbares Amateur-Video aus dem Jahr 1963. Aktuelle Einblicke bietet die Webseite <https://burgbischofstein.org/>.

Burgbesitzer zu werden, ist heute einfacher als im Mittelalter, als Ritter und Adelige das Sagen hatten: Es reicht schon, im Förderverein mitzumachen oder als Kleingruppe für ein paar Tage an die Mosel zu reisen. Denn „kaum ein anderes Bauwerk fasziniert und wirkt so eindrucksvoll wie eine Burg auf einem Berg“, schreibt Winfried Schorre in seinem Bildband über die Burg Bischofstein. Packt die Wanderschuhe ein!

Förderverein der Burg Bischofstein e.V.
M. Ritters // Dießemer Str. 88 // 47799 Krefeld
DE26 3205 0000 0000 3028 02 // Sparkasse Krefeld

NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.



Abdichtungstechnik
 Dipl. Ing. (FH) Morscheck GmbH
 T. 02151 4530998 • krefeld@isotec.de
www.isotec-morscheck.de



ISOTEC®
 Wir machen Ihr Haus trocken

WILDLICH SCHLOSSFESTSPIELE NEERSEN

02.06.-18.08.2024

NON(N)SENS

Ein Musical von Dan Goggin
 Regie: Sascha Littig

STEPPING OUT

Komödie mit Steptanz von Richard Harris
 Regie: Matthias Freihof

MULAN

Familienstück für kleine und große Kinder
 Regie: Jan Bodinus · Ab 5 Jahren

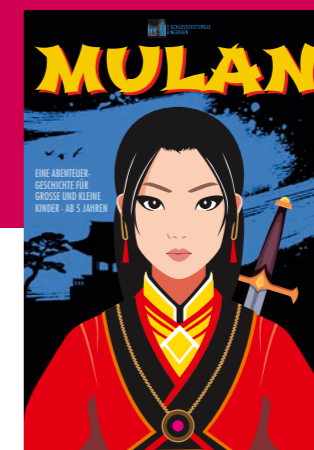
DER KLEINE GRENZVERKEHR

Hans-Jürgen Schatz liest Erich Kästner

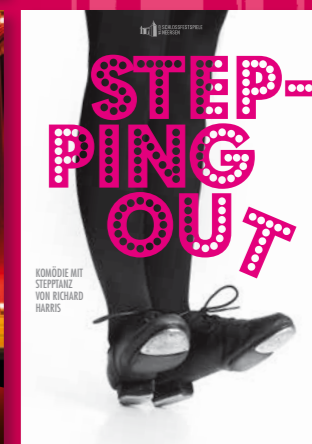
GARTENLESUNG – BEST OF MUSICAL

Mit dem Ensemble der Schlossfestspiele

www.festspiele-neersen.de



Infos und Reservierung
02156 949-132
 Online-Tickets
www.vibus.de



Zahnärzte Stuckenberg

Kinder- und Jugendzahnmedizin: Gut versorgt von Anfang an

Fotos: Niklas Breuker und Luis Nelsen



Das Ehepaar Stuckenberg weiß, worauf es im Umgang mit ihren kleinen Patienten ankommt, schließlich sind die beiden selbst Eltern zweier Kinder.

„Kinderzahnmedizin? Die Milchzähne fallen doch eh aus!“ – Fürsorgliche Eltern und Zahnärzte dürften angesichts dieser Überzeugung die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, doch tatsächlich hält sie sich beharrlich. Und sie gründet auf einer fundamentalen Unterschätzung der Bedeutung der Kinderzahnmedizin: In jüngsten Jahren entscheidet sich nämlich, ob wir uns bis ins hohe Alter an gesunden Zähnen erfreuen dürfen oder ob wir uns dauerhaft mit Zahnproblemen herumplagen müssen. Die Zahnärzte Stuckenberg räumen der Kinderzahnmedizin daher einen hohen Stellenwert ein – und dazu gehört nicht zuletzt die lückenlose Aufklärung sowohl der kleinen Patienten als auch deren Eltern.

Ausdauer und Kontinuität sind gefragt, wenn es um gesunde Zähne geht: Die regelmäßige gründliche Zahnpflege zu Hause ist dabei mindestens ebenso wichtig wie die halbjährlichen Prophylaxeuntersuchungen beim Zahnarzt der Wahl. Weil sich die Zahnärzte Stuckenberg dem langfristigen Zahnerhalt verschrieben haben, beginnt ihre Mission daher im Idealfall schon vor der Geburt, mit einer Ernährungsberatung der werdenden Mutter. „Zucker ist immer noch eine der Hauptursachen für kindliche Karies“, weiß Lisa Stuckenberg, die die Praxis am Ostwall gemeinsam mit ihrem Ehemann Lukas betreibt. „Aber auch Obst ist nicht unbedenklich. Auch

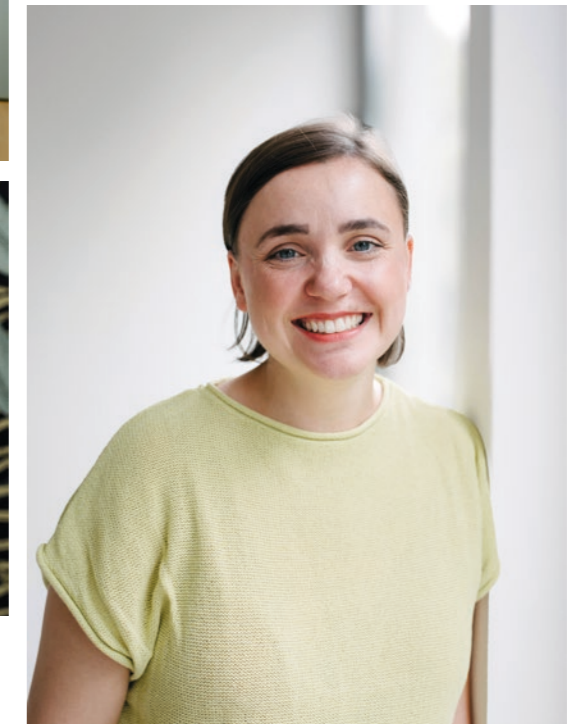
Fruchtzucker und Säure können nämlich schädlich für die Zähne sein.“ Als Zeitpunkt für den ersten Zahnarztbesuch wird üblicherweise der Durchbruch des ersten Milchzahns angegeben: „Auch dieser erste Zahn muss geputzt werden, selbst wenn er noch nicht so viel zu tun bekommt“, schmunzelt Lisa, selbst Mutter zweier Kinder, „und das sollte von den Eltern geübt werden.“ In dieser frühen Zeit geht es aber vor allem auch darum, Kinder an den Zahnarzt zu gewöhnen. „Sie sollen langsam lernen, dass der Besuch in der Zahnarztpraxis normal ist. Das hilft dabei, Ängsten vorzubeugen“, lächelt Lisa.



Für den ersten Zahnarztbesuch ist es nie zu früh: Der Durchbruch des ersten Zahns ist ein perfekter Anlass.

Sie weiß: Die Angst vor dem Zahnarzt ist immer noch weit verbreitet. Und in ganz vielen Fällen die Ursache für oft unumkehrbare Zahnerkrankungen und frühen Zahnverlust. „Die meisten Angstpatienten haben in der Kindheit traumatische Erfahrungen beim Zahnarzt gemacht“, spricht Lukas Stuckenberg aus langjähriger Erfahrung. „Viele von ihnen nehmen lieber Schmerzen oder schlechte Zähne in Kauf, als zum Zahnarzt zu gehen. Wenn sie dann irgendwann zu uns kommen, weil es nicht mehr anders geht, waren sie oft jahrelang nicht mehr in einer Zahnarztpraxis.“ Ein behutsamer, vertrauensvoller Umgang mit den jungen Patienten ist demnach nicht nur ein netter Bonus zu den erbrachten zahnmedizinischen Leistungen, er ist ein ganz wesentliches Element der Kinderzahnmedizin. „Kinder merken es sofort, wenn man sich verstellt. Man muss sich ihr Vertrauen verdienen“, gibt Lisa Einblick in ihren Alltag. „Beim ersten Termin behandle ich die Kleinen im Regelfall noch nicht, vielmehr führe ich sie spielerisch an das Thema Zahnpflege heran. Zum Beispiel zeige ich ihnen anhand eines großen Modells, wie man sich richtig die Zähne putzt. Dann frage ich sie, ob sie das auch einmal versuchen möchten und schaue mir an, ob sie es richtig machen. Zeigen, tun, erklären. Und viel Geduld. Das ist ganz wichtig.“

Ab dem ersten Zahn oder ab einem Alter von sechs Monaten zahlt die gesetzliche Krankenkasse die Prophylaxe, die Eltern unbedingt wahrnehmen sollten, auch wenn es zu diesem Zeitpunkt in den seltensten Fällen bereits echten Behandlungsbedarf gibt. Erst ab einem Alter von vier Jahren kann bei den meisten Kindern mit der Professionellen Zahnreinigung begonnen werden. „Früher macht eine echte Behandlung einfach noch keinen Sinn“, bestätigt Lisa, „außer natürlich, es liegt ein Notfall vor.“ Wenn wirklich ein Eingriff erforderlich sein sollte, gibt es zum Glück Mittel und Wege, dies für die Kleinen so angenehm wie möglich zu machen. „Entdecken wir eine Karies früh genug, besteht etwa die Möglichkeit, sie durch Auftragen von Silberdiamin-Fluorid gewissermaßen einzufrieren. Die Karies breitet sich nicht weiter aus und wir gewinnen Zeit, bis der Milchzahn ausfällt oder die Kinder bereit sind für eine Behand-



Zahnärztin Lisa Stuckenberg.

lung. Bei Jugendlichen mit bleibenden Zähnen kann eine Fissuren-Versiegelung helfen, sie vor Karies zu schützen.“ Darüber hinaus arbeiten die Zahnärzte Stuckenberg eng mit einem Anästhesisten zusammen. „Große Eingriffe sind kleinen Kindern mit einer lokalen Betäubung einfach nicht zumutbar. Mit einer Vollnarkose können wir sie ganz entspannt behandeln, ohne dass sie etwas merken oder Angst haben. Viele Eltern sind regelrecht erleichtert, wenn sie erfahren, dass wir diese Leistung anbieten“, berichtet die Zahnärztin.

Spannend wird es noch einmal in der Wechselgebissphase, einer dentalen „Kraut-und-Rüben-Zeit“, wie sie Lukas scherzhaft bezeichnet: „Der Sechs-Jahr-Molar ist geradezu berüchtigt“, erläutert er. „Es ist der erste neu hinzukommende bleibende Backenzahn und sehr anfällig für Karies, weil er zunächst etwas tiefer sitzt als die anderen Zähne und man ihn deshalb mit der Zahnbürste nicht so gut erreicht.“ In dieser komplizierten Zeit zahlen sich die jahrelang eingeübte Zahnpflege und die regelmäßigen Zahnarztbesuche besonders aus – nicht nur für den Patienten ist das angenehmer. „Man hat als Zahnarzt einfach einen viel besseren Überblick und erkennt Veränderungen viel früher. Die Wahrscheinlichkeit, dass wir um große Eingriffe herumkommen, wächst mit der Regelmäßigkeit der Besuche“, bestätigt Lukas. Und die für böse Überraschungen sinkt: „Wir hatten schon einige Eltern, die verdutzt zur Kenntnis nehmen mussten, dass der nicht mehr zu rettende Milchzahn ihres Kindes tatsächlich ein bleibender war“, zwinkert Lukas. „Das kann ganz schön ärgerlich sein.“ Womit wir wieder am Anfang wären: Auch bleibende Zähne können nämlich ausfallen. //on

Zahnärzte Stuckenberg
Ostwall 97 (Eingang Dreikönigenstraße 55), 47798 Krefeld
Telefon: 02151 - 80 04 44
E-Mail: kontakt@zahnaerzte-stuckenberg.de
www.zahnaerzte-stuckenberg.de

Buchhandlung Mennenhöh

Die Insel der schwarzen Katzen



Marzio Montecristo hat nach seinem Berufswechsel in Sardinien Hauptstadt Cagliari eine Krimibuchhandlung eröffnet. „Die schwarzen Katzen“ heißt die kleine Buchhandlung, seit die beiden Streuner Miss Marple und Poirot eines Tages dort hereinspaziert und einfach geblieben sind – Montecristos schlechter Laune zum Trotz. Ebenso gern treffen sich hier einmal in der Woche nach Ladenschluss die Dienstagsdetektive, eine kunterbunte Gruppe selbst ernannter Krimiexpert*innen, zu einem Buchklub. Dank ihrer kriminalistischen Expertise konnten sie vor einigen Jahren sogar einen echten Fall aufklären, bei dem die Polizei nicht weiterkam. Als eine neue Mordserie die Stadt in Angst und Schrecken versetzt, bittet die Polizei die Dienstagsdetektive erneut um Hilfe. Eine Person dringt in die Häuser von Familien ein und stellt sie vor die Wahl: Wen soll er töten? Mutter oder Sohn? Vater oder Mutter? Ein einfühlsamer und zugleich spannender Urlaubskrimi.

P.G. Pulixi: Die Insel der schwarzen Katzen
Kampa Verlag // 256 Seiten // Taschenbuch // 17,90 EUR Buchhandlung

MENNENÖH
Rheinstr. 70, 47799 Krefeld, Telefon: 02151 - 245 95
mennenoeh-buecher.buchkatalog.de



seit über 60 Jahren

- Ausführung
- Reparaturen
- Beratung
- Planung

- Elektroanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Industrieelektrik
- Reparaturservice
 - Fachgerecht
 - Zuverlässig
 - Leistungsstark

Mevissenstraße 66
47803 Krefeld
Telefon 02151 - 75 48 72
info@leurs-elektro.de



VERTRAUEN IST ENTSCHEIDEND

KLAUS KOCK IMMOBILIEN STEHT FÜR:

- **EHRlichkeit & TRANSPARENZ**
- **VOLLER EINSATZ** für Sie und Ihre Immobilie
- **PERSÖNLICHE PRÄSENZ** vor Ort
- **VERMARKTUNG** auf allen Kanälen
- **FULL SERVICE** durch den ganzen Verkaufsprozess



02151 - 624 65 25
info@kock-immo.de
WWW.KOCK-IMMO.DE

vbkrefeld.de/gold



Erlebnis Gold-Tresor

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Gold erleben von seiner spannendsten Seite – in der interaktiven Ausstellung:

„Erlebnis Gold-Tresor“

vom 26. August – 06. September 2024 in unserer Hauptstelle am Dionysiusplatz 23. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



SWK Open-Air-Kino

Das Krefelder Sommermärchen geht weiter

Fotos: Luis Nelsen



Zum mittlerweile 14. Mal verwandelt sich die altherwürdige Tribüne der Rennbahn in diesem Sommer in das SWK Open-Air-Kino.

Über 600 mal konnten Kino-Enthusiasten schon das SWK Open-Air-Kino auf der Rennbahn genießen. Am 12. Juli beginnt der 14. Krefelder Kino-Sommer mit 40 weiteren Abenden auf der großen Rennbahntribüne. Die Besucherinnen und Besucher des beliebten Kino-Spektakels erwartet auch 2024 wieder ein bunter Mix aus Hollywood-Blockbustern, europäischen und deutschen Produktionen. Auf der Leinwand gibt es Action und Spannung ebenso wie Humor und Historie. Wer die Top-Filme schauen möchte, sollte jetzt, Anfang Juli, allerdings schnell zugreifen. Denn der Vorverkauf läuft schon seit Mai und einige Abende sind sogar schon ausverkauft. Wer eher auf Geheimtipps steht und Spaß an weniger bekannten Produktionen hat, kann Tickets auch noch an der Abendkasse bekommen. Die ist ab dem 12. Juli geöffnet. Aber auch für Zuspätkommende gibt es noch einen Hoffnungsschimmer: Es wird auch dieses Jahr am 19. und 20. August wieder zwei Abende mit Wunschfilmen geben. Gezeigt werden dann die Titel, die am schnellsten ausverkauft waren.

Kandidaten für ein volles Haus sind ganz bestimmt „Oppenheimer“, „Dune: Part 2“, „Planet der Affen: New Kingdom“ und „Die Tribute von Panem: The Ballad of Songbirds and Snakes“. Auch „Furiosa“, der neueste Teil der „Mad Max“-Saga, und das Historiendrama „Napoleon“ dürften auf große Nachfrage treffen. Ein immer wiederkehrender Klassiker ist „Bohemian Rhapsody“, die begeisternde Story von Queen und seinem legendären Lead-Sänger Freddy Mercury. Starten wird das SWK Open-Air-Kino mit dem deutschen Film „Eine Million Minuten“, der die Geschichte einer Berliner Familie im Spagat zwischen Karriere und Privatem erzählt – in den Hauptrollen Tom Schilling und Karoline Herfurth. Für den Wunsch der Tochter nach einer Million gemeinsamer Minuten begibt sich die Familie auf eine Reise und entdeckt dabei neue Lebensmodelle und Denkmuster.

Auf eine völlig andere Weise wird das Thema Familie in „Oh La La – Wer ahnt denn sowas?“ behandelt. In der französischen Komödie aus der Monsieur-Claude-Reihe geht es um die Heirat einer Aristokratentochter mit dem Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers. Wer Monsieur Claude kennt, weiß, dass hier urkomische Verwicklungen zu erwarten sind. Ebenfalls komödiantisch geht es bei „Chantal im Märchenland“ zu, ein absolutes Muss für „Fack Ju Göhste“-Fans. Hier geraten zwei moderne Social-Media Girls durch einen Zauberspiegel in eine sehr spezielle Märchenwelt.

Historisch Interessierte und Liebhaber opulenter Schlachtengemälde sollten sich den 3. August vormerken, wenn Ridley Scott



Uwe Papenroth, Initiator des SWK Open-Air-Kinos kann auf mittlerweile 14 erfolgreiche Kinossommer zurückblicken.



Im Biergarten lässt es sich vor Filmbeginn wunderbar entspannen.

die Geschichte von Napoleon Bonaparte erzählt, der vor mehr als 200 Jahren halb Europa eroberte und am Ende an seinem eigenen Größenwahn scheiterte. Thema des Films sind allerdings auch die Höhen und Tiefen der Beziehung zu seiner Liebe Josephine Beauharnais.

Von Liebe und deren Komplikationen handelt auch „Wo die Lüge hinfällt“, der Film der Ladies Night am 17. August. Der Kinoabend nur für Frauen ist traditionell ausgebucht. Wer noch dabei sein will: schnell sein! Und noch eins: „Women only“ ist an diesem Abend wirklich ernst gemeint. Männer, die trotzdem versuchen, dabei zu sein, werden schlechte Karten haben, bzw. trotz Ticket nicht auf die Tribüne kommen. Für alle von groß bis klein ist dagegen traditionell der Familientag. Der findet dieses Jahr am 10. August, also immer noch in den Sommerferien, statt. Zum Familientag gibt es, sofern es das Wetter zulässt, wieder ein buntes Rahmenprogramm mit Clowns, Animatoren und einer riesigen Hüpfburg. Auf der Leinwand zu sehen ist „Alles steht Kopf 2“ von Pixar mit seinen außergewöhnlichen Animationen.

Ansonsten ist das Wetter für das SWK Open-Air-Kino kein Problem. Dank der überdachten Tribüne kann der Filmgenuss bei (fast) jedem Wetter stattfinden. „In 13 Jahren hatten wir wegen des Wetters noch nie einen Filmausfall“, freut sich Kino-Macher Uwe Papenroth. „Selbst bei Sturm mussten wir nicht absagen. Das ist in der Region einzigartig.“ Trotzdem würden sich Uwe Papenroth und sein Geschäftspartner Volko Herdick, der Betreiber der Rennbahn-Gastronomie, über einen warmen Sommer sehr freuen. „Das ist eine ganz andere Stimmung, wenn es abends um zehn noch 25 Grad sind. Auch im Biergarten kommt ein viel besseres Feeling auf“, schwärmt Papenroth.

Heiße Temperaturen wie 2018 und 2019 – gerne mit den damaligen Rekordbesucherzahlen – sind der Traum der beiden Kinomacher. „In 13 Jahren hatten wir zusammen etwa 250.000 Kino-Gäste, darauf können wir sehr stolz sein“, erklärt Papenroth. Selbst während der Corona-Zeit mussten wir nicht komplett schließen. Trotzdem ist das Wetter für uns ein wichtiger Faktor“, erklärt er. „Möglich wird das gesamte Kino-Erlebnis aber nur dank unserer Sponsoren, allen voran die SWK. Ohne die könnten wir unseren Gästen nicht so ein tolles Kino-Erlebnis bieten, wie wir es jetzt im 14. Jahr tun.“ //mo

SWK Open-Air-Kino
Auf der Krefelder Rennbahn
12. Juli bis 22. August
Tickets und Infos: www.swk-openairkino.de

4 VORTEILE FÜR 4 RÄDER

Autohaus Uebergünn GmbH & Co. KG

Wir kaufen gerne
Ihren Gebrauchtwagen!

FLEXIBLER

Wir haben alle Marken im Verkauf und im Service.

GÜNSTIGER

Bei uns bezahlen Sie für den Service, nicht für den Showroom.

SCHNELLER

Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihr Anliegen.

NETTER

Wir leben seit 96 Jahren unsere freundschaftliche Firmenkultur.



Autohaus Uebergünn GmbH & Co.KG - Uerdinger Str. 73 - 47799 Krefeld - Telefon: 02151 26740 - info@ueberguenn.de - www.ueberguenn.de

bauHOUSE sunsets

Junger Partyklassiker mit Industriecharme

Fotos: Daniel Neppeßen



Alle Fotos auf crevelt.de



Ausgelassene Stimmung im Mies van der Rohe Business Park.

Im Herzen des Mies van der Rohe Business Parks in Krefeld steigt am 8. September die fünfte PURiNO bauHOUSE Sunset Party. Die Veranstaltung ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Krefelder Sommers geworden und zieht nicht zuletzt dank des einmaligen industriellen Charmes seiner Kulisse zahlreiche begeisterte Besucher aus Krefeld und der näheren Umgebung an.

Die Idee zu dieser einzigartigen Sommerparty stammt von Reiner Leendertz und Pele Trix. Um sie in die Tat umzusetzen, lud Trix namhafte Krefelder DJ-Freunde ein, die den Partygängern die passenden Sounds servieren. Pele Trix hat sich in Krefeld mit den Tardeo Day-Partys bereits einen Namen gemacht. Nach dem Motto „Mach' den Tag zur Nacht“ richten sich diese Veranstaltungen nun schon seit fast fünf Jahren hauptsächlich an die ältere Generation, die es bevorzugt, nicht mehr die Nacht zum Tag zu machen. Udo Heymanns trat bis vor knapp zwei Jahren in Krefeld als Teil des DJ-Duos DentalBeats auf und firmiert seitdem unter dem Namen Mr. FIZZ. Patrick Niesters, als DJ und Produzent unter dem Namen AVANT bekannt, ist in Clubs und auf Festivals wie dem Parookaville zu erleben und spricht ein etwas jüngeres Publikum an. Er ist Mitbegründer des in der Techno-Szene hoch anerkannten Projekts „Punkt Punkt Komma Strich“ mit Sitz in Köln und vielen Krefeldern durch die von ihm und Christoph ins Leben gerufene Stadtwaldhouse Veranstaltung ein Begriff. Christoph Strommenger-Maar gründete 2013 in Krefeld seine Eventagentur

Reinblick. Sein Ziel ist es, Events zu kreieren, die durch Präzision und Emotionalität überzeugen und langfristig im Gedächtnis bleiben. Das ist ihm mit den bauHOUSE sunsets eindeutig gelungen!

Gemeinsam arbeiteten die vier an einem Konzept, das sie Frank Klix vom ansässigen Restaurant PURiNO vorstellten. Frank war von der Idee sofort angetan. Das Resultat: eine Veranstaltungsreihe, die moderne Architektur, historische Industrieelemente und eine ausgelassene Sommerstimmung für mehrere Generationen zu einem unvergesslichen Erlebnis vereint. „Die Resonanz ist überwältigend“, bestätigt Pele Trix. „Es ist fantastisch zu sehen, wie unsere Idee von den Krefeldern angenommen wird und wie sie von Veranstaltung zu Veranstaltung wächst. Wir freuen uns besonders darüber, dass die Veranstaltung alle Generationen anspricht.“ Auch Frank Klix vom PURiNO ist begeistert: „Die PURiNO bauHOUSE Sunset Party ist ein Beispiel dafür, wie man in Krefeld mit kreativen Ideen und engagierten Menschen etwas Großartiges schaffen kann. Wir freuen uns schon auf die weiteren Veranstaltungen.“

Und Ihr sicherlich auch!

bauHOUSE sunsets

So, 8. September, 16 – 22 Uhr

Mies van der Rohe Campus // Girmesgath 5 // 47803 Krefeld



PRAXIS AM SCHWANENMARKT

Hatice Kay-Erdönmez

Fachzahnärztin für Oralchirurgie



Das ganze Spektrum der Oralchirurgie

- Implantate
- Operative Zahnentfernung
- Schonende Weisheitszahnentfernung
- Wurzelspitzenresektion
- Gesteuerte Knochen- und Geweberegeneration
- Kieferorthopädische Chirurgie
- Präprothetische Chirurgie
- Parodontalchirurgie
- Lippen- und Zungenbändchenentfernung
- Zystenoperationen
- 3D-Röntgendiagnostik
- Kinderzahnsanierung
- Behandlung von Angstpatienten
- Behandlung in Vollnarkose

Praxis am Schwanenmarkt, Hatice Kay-Erdönmez (Fachzahnärztin für Oralchirurgie)

Schwanenmarkt 3, 47798 Krefeld // Telefon: 02151 - 85 69 69 // oralchirurgie-schwanenmarkt@mail.de

Sprechzeiten: Mo, Di und Do: 8:15 – 12:30 und 14 – 17:30 Uhr // Mi und Fr: 8:15 – 12:30 Uhr // Und nach Vereinbarung

www.praxis-schwanenmarkt.de

Verve NEOTICA bringt internationale DJs aufs Dach



Dieser Sommer wird heiß: Ende Juni startet unter dem Namen NEOTICA die Electronic Rooftop auf dem Dach des Verve. An vorerst drei Terminen bringen Euch internationale DJs mit Afro, Deep und Melodic House in den Sonnenuntergang. Start ist am 30. Juni um 15 Uhr.

Sie spielen auf Tomorrowland, Extrema Outdoor oder beim Brunch Barcelona Festival. Ihre Musik liegt irgendwo zwischen Afro House und Melodic Techno, aber immer geprägt von ihren brasilianischen Wurzeln. Unter dem Namen „Kapibara“ sorgen die zwei Brüder, die heute im Süden der Niederlande leben, für einen besonderen Sound und einzigartige Momente. Am 30. Juni sind Kapibara Headliner bei der ersten NEOTICA Electronic Rooftop. Gemeinsam mit B.Polar aus Como in Italien, dem Ibiza Stardust Radio-Resident Nimusik und Vonehren, der zuletzt als Resident beim Kayo in Lissabon unterwegs war, bilden sie das Lineup des Events. „Kapibara sind ein perfektes Beispiel für den Sound von NEOTICA“, sa-

gen Ingo Sperling und Nils Tißen, die sich für die Reihe zusammengetan haben. Gleichzeitig stellen die beiden auch für die weiteren Termine am 28. Juli und 25. August spannende Artists in Aussicht. NEOTICA soll kein Einzelevent bleiben, so der Wunsch Sperlings und Tißens. Damit er in Erfüllung geht, wurde die Rooftop-Bar eigens zu diesem Zweck umgestaltet, erhält zum Event einen ordentlichen Sound und ausreichend Platz zum Feiern. Tickets gibt es ab 20 Euro. Gruppen können sich Tische mit eigenem Bottle-Service reservieren.

Bitte beachten Sie auch unser NEOTICA Gewinnspiel auf Facebook & Instagram!

NEOTICA
So, 30. Juni, 28. Juli & 25. August
Verve // Zur Feuerwache 5 // 47805 Krefeld

Hannappel Seit 135 Jahren in Familienhand
BESTATTUNGEN

Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de

Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

KLAUS KOCK IMMOBILIEN

ImmoWert-Updater Krefeld
Behalten Sie den Wert Ihrer Immobilie immer im Blick!

Tel.: 02151 - 624 65 25 • info@kock-immo.de
www.kock-immo.de

NEUES BUCH AB JETZT IM HANDEL! ERFOLGSFORMEL LIECHTENSTEIN

Dieses Buch ist ein essenzieller Leitfaden für alle, die ihr Vermögen langfristig vermehren, schützen und über Generationen hinweg weitergeben möchten. Es gibt Ihnen einen Überblick der mannigfaltigen Möglichkeiten, die Liechtenstein mit seiner breiten Dienstleistungspalette für erstklassigen Vermögensschutz und langfristige Lösungen im Vermögensmanagement über Generationen hinweg bietet.



Durch praxisnahe Beispiele wird verdeutlicht, wie individuelle Vermögensschutzstrategien, deren Management und Übertragung erfolgreich und generationenübergreifend umgesetzt werden.

Weil Ihr Vermögen es wert ist.

Über den Herausgeber & Autor

Als zertifizierter Finanzplaner und Vermögensberater ist er auf die finanzielle Betreuung von Privathaushalten und Unternehmern spezialisiert. Mit seinem tragfähigen Netzwerk sowie seiner jahrzehntelangen Erfahrung ermöglicht er sinnvolle und durchdachte Lösungen in Finanz- und Vermögensfragen.



Nutzen Sie die Vorteile des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ohne die Nachteile der Europäischen Union (EU).

Rolf Klein
Diplom-Betriebswirt
Telefon: 02151 / 313148
E-Mail: klein@rk-insight.de

Details zum Buch und Leseprobe unter:
www.erfolgsformel-liechtenstein.de



Memoriam-Garten Krefeld

Ein würdiger Ort der Erinnerung

Fotos: Felix Burandt



Der Memoriam-Garten auf dem Hauptfriedhof wurde von Krefelder Gärtnern angelegt und hält individuelle Bestattungsoptionen bereit.

Der Moment, wenn eine geliebte Person stirbt, ist niemals einfach. Plötzlich eröffnet sich eine Kluft im Leben, eine Leerstelle, die erst neu gefüllt werden muss. Umso wichtiger ist ein Ort, an dem die Hinterbliebenen trauern können. Ein Ort, an dem die Erinnerung auf Dankbarkeit trifft. Wer die 54 Hektar große Friedhofsanlage an der Heideckstraße betritt, denkt eher an wunderschöne Parkanlagen als an einen Friedhof. Die zwei weißen Häuser bilden den Haupteingang zum Krefelder Hauptfriedhof und laden zum Spaziergang in die größte Grünanlage im innerstädtischen Bereich ein. Der Ort verwischt die Grenze von Vergangenheit und Gegenwart. Er lädt zum Verweilen ein. Und zum Erinnern.

Und genau an diesem Ort haben sich die sechs Friedhofsgärtner Werner Busch, Andreas Dick, Elmar Femers, Torsten von Holtum, Eddi Kronenberg und Stefan Peeters 2016 zusammengetan, um einen würdigen Ort der Erinnerung zu erschaffen. Auf einer Fläche von circa 800 Quadratmetern bieten sie mit dem Memoriam-Garten eine ganz besondere Form der letzten Ruhe. Geschwungene Wege führen durch liebevoll gepflegte Gärten: „Wir haben damals von einem ähnlichen Projekt in Duisburg erfahren und sind deshalb auf die Verwaltung des Krefelder Hauptfriedhofes zugegangen, um das auch hier zu realisieren“, erinnert sich Stefan Peeters.

Neben der einmaligen Atmosphäre, die die sechs Friedhofsgärtner durch ihre Arbeit erschaffen, ist vor allem auch der Aspekt der Rund-

um-Versorgung für viele enorm wichtig: „Es wird ein Vertrag mit der Rheinischen Treuhandstelle für Dauergrabpflege in Köln geschlossen, sodass die Pflege für die Laufzeit von 30 Jahren gesichert ist“, erklärt Peeters das Konzept. Einmal die Woche trifft sich das Team, um den Memoriam-Garten zu pflegen. Das Besondere: Innerhalb der Anlage kann zwischen verschiedenen Grabarten entschieden werden. Beim Urnenband werden die Grabmäler kreisförmig aneinandergesetzt, sodass die Verstorbenen eine Einheit bilden und nicht allein liegen. Wer mit seinem Partner auch nach dem Tod vereint sein möchte, kann eine Partnerurne wählen. Zudem besteht die Möglichkeit eine Urne am Baum zu wählen. Hier kommt der Name des Verstorbenen auf einen Stein in einer handgeschichteten Mauer. Aber auch die Möglichkeit einer Erdwahl-Grabstätte gibt es.



Die Schöpfer des Memoriam-Gartens: Stefan Peeters, Elmar Femers, Edmund Kronenberg, Torsten von Holtum, Andreas Dick, Werner Busch.



Bei Baumgräbern wird der Verstorbene mit einem Stein in der Mauer verewigt.

„Wir raten dazu, sich frühzeitig mit dem Thema zu beschäftigen. Letzten Endes ist es doch auch eine Form der Fürsorge“, erzählt Torsten von Holtum. Der Friedhofsgärtner findet es schade, dass der Gedanke an die letzte Ruhestätte oftmals so weggeschoben und beinahe stiefmütterlich behandelt wird: „Im Leben möchten wir jeder individuell sein, doch nach dem Tod werden viele nur noch zu einer Nummer. Das wird den Verstorbenen nicht gerecht“, so von Holtum. Darum sei eine Bestattungsvorsorge auch wichtig.

Wichtig sind dem gesamten Team zudem die Werkstoffe, mit denen sie arbeiten. Die Steine werden von einem Steinmetz aus natürlichen Materialien hergestellt und die Pflanzen mit Bedacht gewählt. Das Gesamtbild des Memoriam-Garten spricht für sich. An vielen Ecken stehen Sitzmöglichkeiten, der wunderschöne alte Baumbestand spendet Schatten und die vielen Pflanzenarten sind eine Freude fürs Auge:

„Die Gesamtumgebung ist hier stets gepflegt und so gibt es auch kein Ärgernis über ein Nachbargrab“, weiß Eddi Kronenberg. Nicht selten komme es ansonsten vor, dass die Friedhofsgärtner mitbekommen, wie sich Hinterbliebene ärgern, wenn das eigene Grab zwar liebevoll gepflegt wird, aber das Nachbargrab nicht. Durch die Pflegevereinbarung ist das beim Memoriam-Garten ausgeschlossen.

Wer möchte, kann sich zudem auch bereits zu Lebzeiten eine Fläche gegen eine kleine Gebühr reservieren. Gerne informiert das Team über jegliche Möglichkeiten, um den würdigen Ort für die letzte Erinnerung zu erschaffen. //sw

**Memoriam-Garten Krefeld GbR
Eichhornstr.25 // 47807 Krefeld
www.memoriam-garten-krefeld.de**

10% AUF ALLES FÜR DEN GESUNDEN SCHLAF

SUMMER SALE


 NATURDECKEN


 NATURKISSEN


 YOGAMATTEN


 BAMBUS-BETTWÄSCHE


 HANF-BETTWÄSCHE


 YOGAKISSEN





*Gültig in den Monaten JULI und AUGUST 2024

dormiente CENTER by frovin | Breite Straße 23 | 40670 Meerbusch | Mo, Di, Do, Fr 9-18 | Mi 9-13 h | Sa 10-13



Party-Initiator und DJ: Maik van Dits.

CIN CIN „Beach Edition“

Ibiza-Feeling am Löschenhofweg

Insgesamt 600 Menschen folgten im vergangenen Mai der Einladung zur CIN CIN „Beach Edition“ an Krefelds schönstem Strand im Beach Club des COVESTRO Sportparks. Der Andrang war so groß, dass irgendwann sogar Einlassstopp verkündet werden musste. „Trotzdem war die Atmosphäre super entspannt und freundlich – genau wie auf Ibiza!“, berichtet Initiator Maik van Dits gut gelaunt. Und er muss es schließlich wissen: Als DJ weilt er jährlich mehrere Wochen auf der Baleareninsel, um in den bekannten Beachclubs für die passenden deepen Beats und ausgelassene Stimmung zu sorgen. Die gibt es auch zur Neuauflage der erfolgreichen CIN CIN-Veranstaltung am 14. September: Neben Maik legen Markus Schmitz und Dr. Fazz auf. Um 15 Uhr geht es ganz entspannt los, bevor die Beats ab etwa 18 Uhr treibender werden. Natürlich gibt es erfrischende Drinks, Food und dazu die Boho-Boutique, einen kleinen Hippimarkt mit Kunsthandwerk, Mode und Accessoires. Tickets gibt es online für 7 Euro im VVK sowie ein begrenztes Kontingent an der Abendkasse. Kids bis 12 Jahren haben freien Eintritt. Ab 18:30 Uhr ist der Einlass ab 21 Jahren. Kein Geld für den Flug nach Ibiza? Kein Problem, den Ibiza-Spirit tanken Sparfüchse am 14. September in Uerdingen!

CIN CIN - Beach Edition

Sa, 14. September

Beach Club // Löschenhofweg 70 // 47829 Krefeld

15:00-18:30 Uhr: Chill Your Body

18:30-22:00 Uhr: Aftersun (Einlass ab 21 Jahren)

VVK 7 Euro, Tageskasse 10 Euro

(Kinder bis 12 Jahren haben tagsüber freien Eintritt)

Tickets gibt es ab sofort hier im Vorverkauf:

www.maikvanditsevents.ticket.io

Bereits ab
17.790 €
inkl. MwSt.

Abenteuerlustig, intuitiv, sicher.

Genau mein Typ. MG ZS Comfort



NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT

PRECKEL
AUTOMOBILE GMBH

PRECKEL AUTOMOBILE GMBH
MG-Motor Vertragspartner
Virchowstr. 140-146, 47805 Krefeld
Tel. 02151 / 3711-0, www.preckel.de

MG ZS Comfort, 1.5 VTI-tech 78 kW (106 PS); Kraftstoffverbrauch nach WLTP (l/100km) Stadt 7,7; Stadtrand 6,0; Landstraße 5,7; Autobahn 7,3; kombiniert 6,6; CO₂-Emission nach WLTP (g/km) kombiniert 149; CO₂-Klasse: E
Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



Photovoltaik in Krefeld Deine Antwort auf hohe Strompreise!

Die Novasolar GmbH zeichnet sich durch maßgeschneiderte Lösungen, exzellenten Kundenservice und innovative Technologien aus, um professionell und gemäß Ihren individuellen Bedürfnissen Solaranlagen auf Ihrem Dach zu installieren.

Kontaktieren Sie uns jetzt und vereinbaren Sie noch heute unverbindlich einen Termin!

☎ 0 2151 - 7476 0960
✉ info@novagruppe.de



- ✓ Best-Preis Garantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Maßgeschneiderte Lösungen
- ✓ Exzellenter Kundenservice

Unsere starken Partner



NOVASOLAR
SMART ENERGY SOLUTIONS



Heroes in Krefeld HEINZ WEBERS: DER FLEISSIGE MUNDART-MANAGER

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt // Grafik: Michael Strogies



Heinz Webers, 89, setzt sich für den Erhalt der vielfältigen Krefelder Mundart ein.

Palaver, Schmackes und Jedöns – es gibt nur noch wenige Menschen, die mundartliche Wörter wie diese kennen oder verwenden. Als Kinder noch auf der Straße spielten und Wochenmärkte noch viele Besucher hatten, war Platt die dominierende Sprache des Alltags. Ob jemand aus Fischeln, Oppum, Hüls oder Uerdingen stammte, verriet der Dialekt. Doch für Heinz Webers ist Mundart beileibe nicht out: Der 89-Jährige betreibt eine Webseite mit einem Kriewelsch-Wörterbuch und Hörbeispielen, sammelt Mundarttexte und bringt regelmäßig neue Büchlein im Hosentaschenformat heraus. Warum er Beamtenwitze mag und Schimpfwörter liebt, erfahren wir bei selbst gemixter Rhabarberschorle in Bockum.

Wenn Heinz Webers erzählt, schleichen sich immer wieder kriewelsche Redewendungen in sein Hochdeutsch. Bis eben sei er noch „op jöck“, also unterwegs gewesen – wie sich das für einen Rentner gehöre, sagt er augenzwinkernd und geht in die Küche des Reihenhauses, um Wasser und Saft zu holen. Während er mit ruhiger Hand die Getränke mischt, tauchen wir schon ein in die Biografie des ehemaligen Stadtinspektors, den er wohl auch nach Jahren im Ruhestand nicht verleugnen kann. Das langärmelige Polohemd sitzt jedenfalls sehr akkurat, und die zahlreichen Bücher in den Nussbaumholz-Regalen sind nach Themen sortiert und stehen alle aufrecht. Mit feiner Ironie schreibt der Sprachaktivist in seinen Werken über sich selbst: „Im April 1935 hat Heinz Webers am Rande der Krefelder Innenstadt, genau gesagt in der Seidenstraße, das berühmte Licht der Welt erblickt. Im zarten Alter von sechs Jahren ‚zogen‘ ihn seine Eltern zum Dießem, wo er bis 1960 original Dießemer Platt in sich aufzog. Er lernte Beamter bei der Stadt, war mit Leib und Seele Pfadfinder,

einige Jahre Stadtjugendführer des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend und hatte schon immer Freude an der Mundart.“ Dabei sei Platt in seinem Elternhaus absolut verpönt gewesen, verrät er; oft habe es geheißt: „Sprech örndlech, du sollst mal was Richtiges werden!“ Man wollte schließlich nicht zum „Pongelsvolk“, den sogenannten armen oder gar minderbemittelten Leuten, gehören.

Der Urkrefelder bewegt sich schon früh zwischen den Sprachwelten: Auf dem Schulhof wird nur Platt gesprochen, die Kaufmannsschule am Nordwall, wo er die Prüfung in Stenographie nur dank einer „großzügigen Lehrerin“ besteht, zeigt sich durchwachsen, und während der Ausbildung in der Krefelder Stadtverwaltung ist Hochdeutsch selbstverständlich. „Manchmal rutschte ich aber aus Versehen ins Platt und merkte, dass der Kontakt dann besser läuft – Mundart ist eben gemütvoller als Hochdeutsch, man fühlt sich wohl damit“, berichtet er mit glänzenden Augen. „Ich musste einmal im



Liegenschaftsam einem Bauern ein Stück Land abkaufen, und der wollte und wollte nicht. Bis ich zu ihm gesagt habe: Stellt öch net suo aan. Da hat er geantwortet: Jong, do kress dat Stöck.“ Seine Faszination für diese vielfältige Sprache, die wie viele andere Dialekte vom Aussterben bedroht ist, springt schnell über. „In Krefeld wurde ja nicht überall genau die gleiche Mundart gesprochen. Oedingsch Platt (in Uerdingen) oder Fischelner Platt klingen anders als Kriewelsch, ganz zu schweigen vom Hölsch Platt (in Hüls), das bereits zum nördlich angrenzenden ‚kleverländischen‘ Sprachbereich gehört.“ Dass die Zeiten vorbei sind, in denen jedes Dorf und jeder Stadtteil seinen eigenen Dialekt pflegte, ist auch Heinz Webers bewusst. Trotzdem engagiert er sich immer noch für den Erhalt dieses Kulturgutes und versucht, Menschen aller Altersgruppen für Mundart zu begeistern. „Manchmal werde ich von Pessimisten gefragt, ob die Mundart tot ist“, berichtet der Sprachliebhaber. „Denen antworte ich: Nein tot noch nicht, aber sie liegt auf der Intensivstation.“ An dieser Stelle faltet er die Hände und lehnt sich weit zurück in seinem schlichten Mid-Century-Sofa – als wollte er auch körperlich ausdrücken, dass sein Kampf gegen das Verschwinden definitiv noch nicht vorbei ist.

Bis heute unterrichtet er Mundart in Krefelder Schulen, um die Sprache seiner Jugend an die nächsten Generationen weiterzugeben. Lehrende können die Aktion „En Schollstond op Kriewelsch“ formlos über die Webseite anfragen, das Konzept sei bewusst niederschwellig angelegt, so der ehemalige Pfadfinderführer: „Wir gehen für ein oder zwei Stunden in die Klassen, sprechen Mundart und animieren die Kinder, sich ebenfalls in Mundart zu versuchen. Es wird viel gelacht und gesungen und so ganz nebenbei auch gelernt, wie unsere Vorfahren dachten und lebten.“ Vor allem die jüngeren Grundschüler haben es Heinz Webers angetan: „Das macht richtig Spaß bei den Kleinen, meistens kriege ich sie schon bei der üblichen Begrüßung: Daarestiet!“ Er fängt leise an zu singen: „Et ræjent, et ræjent, de Panne werde naat“, es regnet, die Dachziegel werden nass. „Dann fragen sie: Was heißt denn Scheibenwischer auf Platt? Und ich muss erklären: Das Wort gibt es in der Sprache nicht – dat hāt et damals net jejeeve.“ Mindestens genauso gern geht er mit Kriewelsch Platt auf die Bühne, auf Goldhochzeiten oder auch mal in ein Seniorenheim. „Da treffe ich dann sporadisch auf Menschen, die nach dem Krieg aus dem Osten geflohen sind. Die verstehen

zwar nichts, finden es aber trotzdem gut, was ich erzähle“, sagt Webers verschmitzt und steht auf. Schließlich hat er sich auf unser Gespräch akribisch vorbereitet und mal eben sein Lebenswerk ausgebreitet.

In fast drei Jahrzehnten ist einiges zusammengekommen, der Tisch ist übersät mit sauberlich beschrifteten Ansichts-Exemplaren aller Bücher, Kalender und Quizkarten, an denen Heinz Webers jemals mitgearbeitet hat. Eselsohren oder vielleicht Kaffeeflecken? Fehlzeige! Er wolle es halt „ordentlich haben“, gibt der Sprachforscher zu und testet spontan unsere Kriewelsch-Kenntnisse, indem er einen Begriff aus dem Ratespiel auswählt: Nopp. Oha, keine Ahnung. „Dooe es dä Nopp dooevan“, erklärt der Senior die genaue Redewendung. „So sagt man, wenn der Stoff abgegriffen wirkt und stellenweise glänzt: Das Neue ist eben davon, also weg. Und sinngemäß sagt man von einem älteren Menschen, dessen Kräfte schwinden, auch: Dä Nopp es av.“ Es geht direkt weiter im Crashkurs Platt mit einem Gedicht des Krefelder Heimatdichters Josef Brocker. Webers trägt die Zeilen von „Dodröm“ langsam und deutlich vor, sodass auch Nichtkrefelder den Sinn verstehen können. Man spürt seine jahrelange Erfahrung im Umgang mit Menschen und Mundart, die Freude am Vermitteln liegt ihm im Blut. „Das Gefühl, etwas übersetzen oder erklären zu müssen, ist in mir drin“, erklärt der langjährige Dozent am Studieninstitut für kommunale Verwaltung. Erst mit Anfang 70 habe er diese Tätigkeit aufgegeben, was ihm einen ironischen Kommentar des Oberstadtdirektors einbrachte: „Sie sind ja ein fleißiger Beamter – sowat jibbet ja gar nicht!“ Wir lachen gemeinsam.

Da der Dießemer nur wenige Mundartbeiträge selbst verfasst hat – zu finden in den Sammelbänden „Schüenen Duorieen“ und „Noch mieh Schüenen Duorieen“ – und die Alltagssprache lieber wiedergibt oder entsprechende Veranstaltungen moderiert, sieht er sich nicht als Autor an. Obwohl er einige Jahre als freier Redakteur für die Westdeutsche Zeitung unterwegs gewesen ist, aber das Thema wischt er bescheiden beiseite. Dass der Landschaftsverband Rheinland ihn 2012 für seine Verdienste mit dem Rheinlandtaler aus-

Unzählige Bücher und Aktenordner füllen Webers' Arbeitszimmer.



zeichnete, erwähnt er erst gar nicht. Heinz Webers bezeichnet sich eher als Mundart-Manager und blickt besonnen auf seine Anfänge zurück: „Schon als Kind habe ich viel gelesen und mich für Sprache interessiert. Von meinem Schwiegervater Fritz Wassen konnte ich viel Platt dazulernen. Ebenso von den Mundartfreunden des KREIS 23, dem ich fast fünfzehn Jahre angehörte. 1997 gründete ich die Mundartgruppe des Ortsvereins Krefeld im Verein Niederrhein und war von 1998 bis 2012 Sprecher des von mir und einigen Mundartfreunden ins Leben gerufenen Arbeitskreis Mundart, Brauchtum und Volkskunde im Verein für Heimatkunde e.V. Krefeld.“ Das klingt etwas trocken, passt aber gut zur Mentalität eines Menschen, der sein Berufsleben in der kommunalen Verwaltung verbracht hat und bis heute die Laufbahnen und Titel beherrscht. Sorgfältig schreibt der Ex-Stadtinspektor die Abkürzung „St.Insp.apl.“ auf einen Zettel und lacht über die Anekdote, dass ein Besucher das Büroschild nicht durchschaute und nach Herrn Stinspapel fragte.

Es folgt ein Schnelldurchlauf durch eine Karriere bei der Stadt, wir springen vom Sozialamt zum Presseamt, lauschen Beamtenswitzen und hören, dass die Feierlichkeiten zur Philadelphiade, die Webers 1983 organisieren durfte, etwas „Wunderbares“ gewesen seien. „Da

hat mich das Thema Mundart richtig gepackt“, resümiert er abschließend und philosophiert noch eine Weile über Begriffe wie Schlonk, Schlawiner oder Muulbaas, die neben dem Schimpfwörterbuch in seiner Hand auch im Online-Wörterbuch verzeichnet sind. Letzteres funktioniert übrigens in beide Richtungen – „man kann auch gucken, was ein hochdeutscher Begriff auf Kriewelsch heißt“ – und basiert auf dem von Mentor Willy Hermes herausgegebenen Krefelder Mundartwörterbuch.

„Jede Provinz liebt ihren Dialekt: Denn er ist doch eigentlich das Element, in welchem die Seele ihren Atem schöpft.“ Diesen Satz schrieb Goethe in seiner Autobiografie „Dichtung und Wahrheit“. Und Menschen wie Heinz Webers arbeiten mit Herz und Fleiß daran, dass dies noch lange so bleibt!

Online-Wörterbuch und mehr: www.kriewelsch.de
Vergriffene Bücher in der Mediothek
Aktuelles Buch via heinz.webers@gmx.de

UERDINGER STR. 100
47799 KREFELD

prosano training
Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden

Wie lange macht Ihr Rücken das noch mit?

Gezieltes Training für mehr Lebensqualität

KREFELD@PROSANO-TRAINING.DE TEL. 02151 61 18 20 WWW.PROSANO-TRAINING.DE

FACTORY
SPORT & ATHLETIC CREFELD

www.factory-crefeld.de

FACTORY CREFELD

TRY IT.

FEEL IT.

LOVE IT.

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING BUCHEN

FACTORY Crefeld Oberdießemer Straße 26 47805 Krefeld 02151/1501790 info@factory-crefeld.de

Ihr Fachbetrieb für Bewässerungs- anlagen

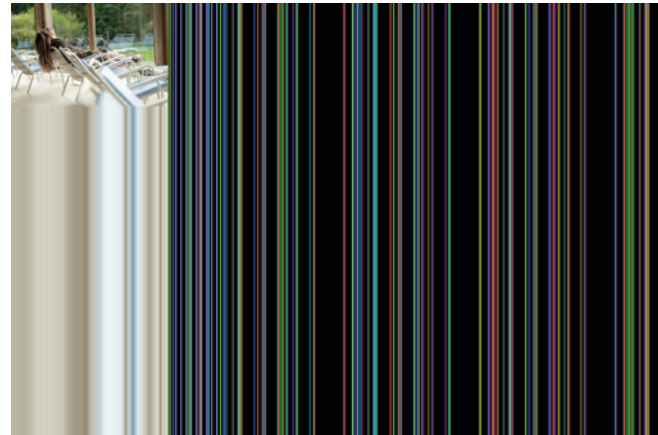
Grashüpfer®

Garten- und Landschaftsbau GmbH | Meisterbetrieb

Gartengestaltung | Pflasterarbeiten | Holzarbeiten | Objektpflege | Zaunbau | Bewässerung

Finlantis

Stimmungsvoller SaunaSommer



Summer is coming! Ihr möchtet auch im Sommer einen ausgiebigen Wellness-Tag genießen?

Neben einer klassischen Innensauna, einer Sole-Sauna und einem Dampfbad gibt es im Außenbereich eine große Panoramasauna. Hier werden kreative Aufgusszeremonien zelebriert. Bei den Erlebnis-aufgüssen sind Gespräche explizit erwünscht und ein finnisches Bierchen gehört einfach zum Saunieren dazu. Sommerliche Entspannung finden unsere Gäste auf der großen Liegewiese, dem Outdoor-Pool oder auf unserer FinLounge-Sonnenterrasse. Dazu begleitet Sie Finlantis mit weiteren attraktiven Angeboten und Events durch die schönste Jahreszeit.

Alle Informationen unter www.finlantis.de

**Finlantis, Buschstraße 22 // 41334 Nettetal
info@finlantis.de // www.finlantis.de**

Clüngelköpp & Prinzengarde
der Stadt Krefeld e.V.

Exklusives Sommerkonzert – Karneval im Sommer



Im Jahr 2025 begeht die Prinzengarde der Stadt Krefeld ihren 111. Geburtstag. Die Feierlichkeiten beginnen jedoch bereits im August mit dem Auftritt der Clüngelköpp aus Köln. Am 24. August um 18:30 Uhr gibt die Band ein exklusives Open-Air-Konzert auf der Krefelder Galopprennbahn. Die Mundart-Band wurde 2003 gegründet und erlangte größere Bekanntheit durch den Hit „Kölsche Nächte“ im Jahr 2007. „Wir freuen wir uns sehr, die Clüngelköpp in Krefeld präsentieren zu dürfen“, so Christian Cosman, Präsident der Prinzengarde. „Alle Fans des Rheinischen Karnevals und Kölscher Tön haben so mitten im Hochsommer eine großartige Gelegenheit, Spaß und Frohsinn in unserer Heimatstadt zu erleben.“

Auf der neugestalteten Homepage www.prinzengarde-krefeld.de sind die Tickets ab jetzt im Vorverkauf erhältlich.

**Sa, 24. August // Beginn: 18:30 Uhr // VVK: 30 EUR
Rennbahn Krefeld**

AMRENT

AMRENT ist die Ganze Miete!



**Kontaktieren
Sie uns!
02151 - 6571040**

Für alle, die hoch hinaus wollen!

- // Wir beraten Sie zu benötigten Maschinen,
- // vermieten aus unserem eigenen Fuhrpark oder über Partner in ganz Europa,
- // unterweisen Sie in der Bedienung,
- // kümmern uns um Transport und fristgerechte Lieferung,
- // übernehmen die Schnittstellenkoordination und
- // sind in ALLEN Fragen Ihr Ansprechpartner,
- // der Ihnen jederzeit unbürokratisch, lösungsorientiert und tatkräftig zur Seite steht.

RENTAHAND
DEIN ALLTAGSHELPER

Schnell & Unkompliziert - Service für Ihren Alltag

**GARTEN UMZUG
MÖBEL
UVM**

www.rentahand.de info@rentahand.de 02151/3874766

Bronzed Beauty

Sonnenbräune aus der Spray-Pistole

Fotos: Lucas Coersten



Melina Volpe studierte Anglistik und Germanistik – machte sich dann aber mit ihrem Spray-Tanning-Studio selbstständig.

In Hollywood gehört Sonnenbräune im Wortsinn zum guten Ton. Bei Auftritten auf dem roten Teppich, bei Fotoshootings und natürlich in ihren Filmrollen wollen die Stars und Sternchen perfekt aussehen. Dabei ist die Hauttönung allerdings nur noch selten das Ergebnis von ausgedehnten Sonnenbädern am Venice Beach oder von Beachvolleyball-Matches am Strand von Santa Monica. Prominente nutzen vielmehr das sogenannte Spray Tanning. Denn diese Methode kommt ohne die Risiken einer vorzeitigen Hautalterung oder gefährlicher Langzeitschäden aus. In Krefeld hat Melina Volpe vor einigen Monaten ihr Studio Bronzed Beauty eröffnet – und schon viele Stammkundinnen gewonnen.

Auf den ersten Blick erinnert das Arbeitsgerät von Melina Volpe an eine kuriose Mischung aus Staubsauger und Malerpistole. Mit gekonnten Bewegungen fährt die 27-Jährige am Körper ihrer Kundin hinauf und herunter. „Wichtig ist eine gleichmäßige Verteilung“, sagt die Tanning-Expertin. Die Kundin im Bikini steht in einer halboffenen, beleuchteten Röhre mit integriertem Dunstabzug. Der feine Sprühnebel, der nicht die Haut erreicht, wird auf diese Weise lautstark und effektiv aus der Raumluft entfernt. Zunächst ist die Rückseite dran, dann dreht sich die Kundin nach vorne. Sie verschränkt die Arme vor der Brust wie die „Bezaubernde Jeannie“. Denn die Hautpartien dürfen sich nicht berühren – sonst könnten diese dunkler werden.

Das Ganze findet neben dem Eingangsbereich in einem separaten und abgeschirmten Raum statt. Etwa eine halbe Stunde dauert die Prozedur, dann ist der gesamte Körper eingesprüht. In den nächsten Stunden muss die Lotion einwirken. Die Faustregel lautet: „Je länger man bis zur ersten Dusche wartet, umso dunkler wird die Haut“, erklärt Volpe.

Bräunen ohne Sonneneinstrahlung – das ist das Versprechen von Spray Tanning. Bei diesem Verfahren wird eine Lösung, die Dihydroxyaceton, kurz DHA, enthält, gleichmäßig auf die Haut aufgetragen. DHA reagiert mit den Aminosäuren in der obersten Hautschicht und erzeugt eine Färbung, die mehrere Tage anhält. „Je nach Hauttyp und Lebensgewohnheiten hält die Bräune sieben bis zehn Tage“, sagt Volpe und fährt fort: „Wenn man zum Beispiel viel Sport macht und entsprechend schwitzt, wird die Haut schneller heller.“

Die Krefelderin hat ihre Vorliebe für Beauty-Themen zum Beruf gemacht. Eigentlich hat sie Anglistik und Germanistik studiert und wollte Lehrerin werden. Ihre Eltern sind seit Jahrzehnten in der Krefelder Gastro-Szene bekannt: Sandra und Baldassare Volpe betreiben die Pizzeria „Amalfi“ an der Sankt-Anton-Straße. Weil sie selbst „ein heller Hauttyp ist“ und sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr auf die Sonnenbank legt, kam Melina Volpe zum Spray Tanning. „Ich war davon sofort begeistert. Es ist etwas völlig anderes, als die klassische Selbstbräuner-Anwendung. Das Ergebnis ist nicht fleckig und

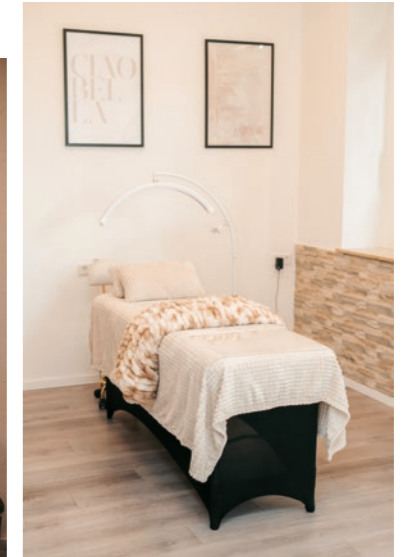
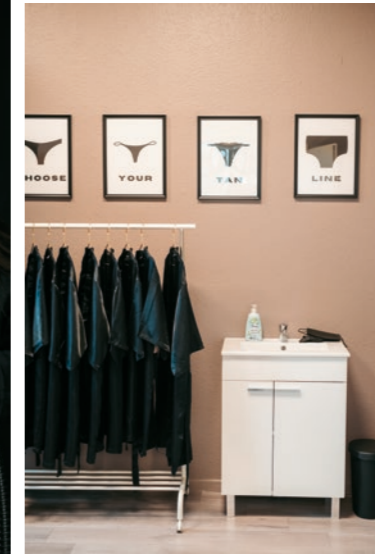


Die Bräunung aus der Sprühflasche hält sieben bis zehn Tage – und lässt die Haut nicht altern.

man sieht nicht aus wie eine Orange.“ Zunächst verhalf sie Verwandten und Freunden im Elternhaus zu künstlicher Bräune, „die bei richtiger Anwendung aber ganz natürlich aussieht“.

Als in der Nähe ihrer Wohnadresse ein Ladenlokal frei wurde, überlegte sie nicht lange, sondern griff zu. Ihr Salon befindet sich an der Ecke Peter-Lauten-Straße/Gutenbergstraße. Früher war hier ein Nagelstudio. Die Lage an der Hauptverbindung zwischen Innenstadt und St. Tönis sei ideal. Laufkundschaft hat Melina Volpe allerdings nicht. „Spontane Sprüh-Sessions sind nicht möglich, ich arbeite nur mit Termin“, betont sie. Ihre vielen Stammkundinnen wissen das und machen oft schon zwei bis drei Termine für den ganzen Monat aus.

Die Kundschaft besteht zu rund 90 Prozent aus Frauen. „Männer werden höchstens mal vor der anstehenden Hochzeit mitgebracht“, sagt die Unternehmerin lachend. Im Heiratsmonat Mai war der Andrang besonders groß, Veranstaltungen wie Abi-Bälle sorgen ebenfalls für



verstärkte Nachfrage. Vor den Sommerferien mit Strandurlaub füllt sich der Terminkalender ebenfalls. „Ich weiß aber, dass eine schöne Bräune auch und gerade in den Wintermonaten gefragt ist“, spricht Volpe aus eigener Erfahrung.

Eine Ganzkörperbehandlung kostet 43 Euro. Donnerstags, am „Tanning Thursday“ gibt es fünf Euro Rabatt. „Ein Teilkörper-Tanning, etwa für die Beine, ist kein Problem. Manche Kundinnen buchen auch nur eine Behandlung für Gesicht und Dekolleté.“ Mit Blick auf die Lotion mit natürlichen Inhaltsstoffen betont die Studiobetreiberin die Hautverträglichkeit und die Unbedenklichkeit für Schwangere. „Allerdings sollte im Zweifel der Arzt oder die Ärztin im Vorfeld gefragt werden“, rät sie.

Zudem müsse keine Frau befürchten, sich nach der Anwendung die Kleidung zu ruinieren. „Nach der ersten Dusche ist alles okay – dann kann die Braut ohne Bedenken ins schneeweiße Kleid steigen.“ //db

Bronzed Beauty
Peter-Lauten-Straße 45 // 47803 Krefeld
Mobil: 0172 - 2193819 // Mail: info@bronzedbeauty.de

Pumpen Markt

Wasser für Ihre Pflanzen - dank automatischer Bewässerung



Brunnenpumpen



Pumpensteuerungen



Versenkregner



Micro-Bewässerung

Automatisieren Sie Ihren Garten mithilfe einer Bewässerungsanlage und lassen Sie Ihre Pflanzen effizient bewässern.

Brunnenpumpen • Schmutzwasserpumpen • Teichpumpen • Baupumpen • Tauchdruckpumpen • Poolpumpen
Regentonnenpumpen • Hauswasserautomaten • Hauswasserwerke • Kreiselpumpen • Hebeanlagen



Klavierkonzert
mit Diana Sahakyan

Auf dem Wasser zu singen

Pianistin Diana Sahakyan begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von sechs Jahren in ihrer Heimatstadt Eriwan. Danach studierte sie unter anderem am Staatlichen Konservatorium in Eriwan, an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main sowie an der Escuela Superior de Música Reina Sofia in Madrid. Dabei wurde sie von diversen Stipendien und Stiftungen unterstützt, absolvierte Meisterkurse bei renommierten Musikern wie John Perry, Robert Levin, Olivier Gardon, Ferenc Rados, Dmytri Bashkurov, Helmut Deutsch und nahm zahlreiche Auszeichnungen entgegen. „Sahakyan schlägt voluminös und ungehemmt powernd an, um genauso sanft wie in zartestem Pianissimo die Tasten zu streicheln. Nichts wirkt dabei aufgesetzt oder extrovertiert. Jeder Ton ist sinnlich, jede Passage kommt wie selbstverständlich und dem Innersten der Interpretin entsprungen“, schrieb Die Rheinpfalz. Was Besucher weltweit an ihren einzigartigen Konzerten begeistert, können Krefelder jetzt bei einem Konzert in der Markuskirche erleben. Karten gibt es bei Foto Fuchs auf der Kölner Straße 550, via E-Mail an h.krueppel@gmx.de oder unter www.ticketbande.de.

Klavierkonzert mit Diana Sahakyan
Freitag, 13. September // Einlass 19 Uhr // Beginn 20 Uhr
Markuskirche // Kölner Straße 480 // 47807 Krefeld
Eintritt: 25 Euro

CIN CIN
PURE. SELECTED. HOUSE. MUSIC.

MAIK VAN DITS
MARKUS SCHMITZ - DENTAL BEATS AKA. DR. FAZZ

Ibiza & Deep House Beats
Boho Boutique
Good Vibes Only

SA 14 SEP
15.00H - 22.00H

VVK 7,00€ - TAGESKASSE 10,00€

BEACHCLUB KREFELD - LÖSCHENHOFWEG 70 - 47829 KREFELD

Logos: CUPRA Garage Krefeld, Sparkasse Krefeld, CREVELT, Pioneer Dj, APPLÖGK

FUSSORTHOPÄDIE
Hans Janssen GmbH

Sachverstand und meisterliches Können in der 3. Generation

- **Orthopädische Schuhe und Maßschuhe**
optimale Versorgung zum Wohl Ihrer Füße
- **Orthopädische Schuhzurichtung**
technische Veränderungen an Ihrem eigenen Schuh, wie Abrollhilfen, Verkürzungsausgleiche usw.
- **Einlagen**
individuell gefertigt, denn jeder Fuß ist anders
- **Hochwertige Schuhreparaturen**
für alle Arten von Schuhen
- **Berkemann Schuhe**

Betriebsurlaub 20. Juli - 10. August 2024

Sprechen Sie uns an und erfahren Sie den Unterschied!
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 08 - 18 Uhr | Mi. geschlossen
Dampfmühlenweg 7 (an der Rheinstr.) · 47799 Krefeld
Telefon: 02151 / 29778 · www.fussorthopaedie-janssen.de

Kundenparkplatz

ab-in-den-bus.de
Ab in den Bus GmbH
Friedensstr. 22a 41564 Kaarst
Beratung & Buchung unter 02131 - 751240

- ✓ Haustürabholung - wir holen Sie zu Hause ab
- ✓ Feste Reisepreise - keine versteckten Kosten
- ✓ Busqualität - modernste Luxus-Fernreisebusse
- ✓ Wunschsitzeplätze im Bus - fest buchbar

Jetzt Katalog anfordern!

Traumhafte Toskana
4* Sterne Hotel in Montecatini Terme, HP + Programm inkl.
10 Tage, 07.10. bis 16.10.2024 € 1.495,- p.P./DZ, EZZ €244,-

Weihnachten in Bad Wildungen
4* Sterne Hotel in Bad Wildungen, HP + Programm inkl.
6 Tage, 22.12. bis 27.12.2024 € 1.195,- p.P./DZ, EZZ €50,-

www.ab-in-den-bus.de
info@ab-in-den-bus.de

Ihr Unternehmen in Krefeld für

**HEIZUNG
SANITÄR
KLIMA
LÜFTUNG**

**WTK
WÄRMETECHNIK**

www.wtk-waermetechnik.de

Obergath 126 · 47805 Krefeld · Telefon 02151 - 3195-0

La Romantica

GENUSS AUF PERSISCHE ART

Fotos: Niklas Breuker



Hony Jahaniyan leitet zusammen mit ihrem Gatten Amir das La Romantica.



Über 40 Jahre gehörte das Restaurant in der Krefelder Innenstadt einer Familie aus dem Iran, die dort aber keine persische Küche anbot. Vor drei Jahren übernahmen Hony und Amir Jahaniyan, ebenfalls aus dem Iran, das La Romantica – mitten im Lockdown. Die beiden hatten viel Zeit zum Planen und Nachdenken und kamen zu dem Schluss, die bisher angebotene italienische Küche durch Gerichte aus ihrer Heimat zu ergänzen. Gut für uns, denn in Krefeld gab es bisher noch kein persisches Restaurant. So kann man die wunderbaren Küchenkreationen genießen, ohne dafür die Stadtgrenzen verlassen zu müssen.

„Mit der Küche ist es wie mit dem Sprechen“, sagt Hony Jahaniyan mit einem Lächeln. „Wir verwenden alle ähnliche Laute, setzen sie aber unterschiedlich zusammen. Araber und Perser nutzen zum Beispiel dieselben Schriftzeichen, haben aber eine komplett andere Sprache.“ Und ganz ähnlich werden in der persischen Küche uns bekannte Zutaten wie Hähnchen, Lamm, Reis und Gemüse, wie Tomaten oder Auberginen, verarbeitet, doch deutlich anders gewürzt und zusammengestellt. „Wir verwenden gern Gewürze wie Safran, Kurkuma, Kardamom und viele Kräuter“, beschreibt die Gastronomin ihre Kochkultur. „Unser Langkornreis wird zum Beispiel locker serviert und mit Safran verfeinert“, fährt sie fort. „Fleisch wird bei uns mariniert und gegrillt. Dazu gibt es in der Regel keine Saucen, sondern oft Joghurt mit Spinat, was wir ‚Burani‘ nennen. Mit Sauce sind hingegen die per-

sischen Schmortöpfe. Die werden mit vielen Kräutern und Gemüse stundenlang gekocht. Wir bieten zum Beispiel ein Gericht namens ‚Gormeh Sabzi‘ mit acht verschiedenen Bohnen, Zitrone und Kalbfleisch. Der ist köstlich“, erklärt sie.

Aus der Vielfalt der persischen Gerichte wählen wir ein „Kubideh Negini“, einen Hackfleisch-Spieß mit Hähnchenfilet-Perlen und gegrillten Tomaten. Als zweites Hauptgericht gibt es die „Chef-Rolle“, Lammfilet mit mariniertem Hähnchen und Paprika, ebenfalls am Spieß gegrillt. Dazu reicht uns Küchenchef Amir Jahaniyan Zwiebeln und Rotkohl als Rohkostsalat sowie gegrillte Tomaten. Ein Hingucker und zugleich sehr lecker ist der knusprig mit Safran überbackene Reis. Als weitere Beilage zu dem zart gegrillten und raffiniert marinierten Fleisch gibt



Die persische Küche zeichnet sich durch eine Vielfalt exotischer Gewürze aus.

es einen persischen Salat, den bereits erwähnten Spinatjoghurt und Oliven mit Granatapfelsirup, Walnüssen und Knoblauch. „Alles sehr lecker“, können wir am Ende satt und zufrieden sagen.

Dass das La Romantica auch sehr gut italienisch kochen kann, beweist uns die Küche mit einer „Pasta à la Chef“ – das sind Penne mit zarten Rindersteakstreifen und Cherry-Tomaten in einer fruchtig-würzigen Tomatensauce. „Italien und der Iran haben einiges gemeinsam“, betont Jahaniyan. „Unsere Flaggen sind beide grün, weiß und rot. Beide Nationen sind sehr kommunikativ und haben quasi eine ‚Basar-Mentalität‘. Außerdem legen die Italiener und wir Wert auf gutes Essen“, ist sie überzeugt. „Auch viele unserer Landsleute mögen gerne italienisches Essen. Besonders persische Familien kommen zu uns, weil ihre Kinder gern Pasta oder Pizza essen.“ Der italienische Teil der La Romantica-Speisekarte enthält darüber hinaus klassisch italienische Gerichte wie Saltimbocca à la Romana, hausgemachtes Tiramisu, Panna Cotta und eine gute Auswahl italienischer Weine.

Wir lassen uns allerdings auch bei den Getränken von der persischen Gastfreundschaft verzaubern und genießen einen farbenfrohen Cocktail, der aus zwei verschiedenen aus dem Iran importierten Sirups sowie Kräutern, Blüten, Obst und Gewürzen gemixt wurde. Zu dem alkoholfreien Drink reicht uns Homa ein Schälchen Zitronensaft, dass



man nach Geschmack in den Cocktail gibt, der sich dadurch auf fast magische Weise verfärbt. Ebenfalls ein Gaumenschmeichler ist der persische Schwarztee mit Rosenblättern, die dem Heißgetränk eine feine, blumige Note geben.

Hony und Amir Jahaniyan haben mit ihrer Kochkunst und Gastfreundschaft überzeugt. Wir haben uns im La Romantica auf Anhieb wohl gefühlt und waren ganz bestimmt nicht zum letzten Mal hier. Kein Wunder, dass die beiden bereits einige Stammgäste gewinnen konnten. Unsere Gastgeber sind froh, den Schritt aus Düsseldorf nach Krefeld gewagt zu haben und fühlen sich hier sichtlich wohl. Wenn jetzt das Wetter auch noch stimmt, kann die schöne Terrasse vor dem Lokal genutzt werden – und romantischen Krefelder Sommerabenden mit persisch-italienischen Köstlichkeiten steht nichts mehr im Wege. //mo

La Romantica
Carl-Wilhelm-Straße 27, 47798 Krefeld
Geöffnet Mo-Mi // Fr und Sa 17-22 Uhr // So 13-22 Uhr
Telefon: 02151 - 802060
www.laromantica.info

Wir lösen Ihre

IT-PROBLEME.

Service für Privat- & Firmenkunden

aca|it service
Ihr persönliches IT-Systemhaus seit 15 Jahren

www.aca-it-service.de

0 2 1 5 1 - 3 2 6 6 1 9 6



Beratung | Verkauf | Vor-Ort-Service | Werkstattservice
 Server | NAS | Computer | Notebook | iMac | MacBook
 Heim- & Firmennetzwerke | Virenentfernung & Virenschutz
 Windows | MacOS & Linux | WLAN-Installation & WLAN-Verstärkung
 Datenrettung & Backups | Router & Telefonanlage
 Alarmanlage | Videoüberwachung & SmartHome
 Drucker & Scanner | Hard- & Software | Managed Services

Ein christlicher Friedhof in Krefeld mit pflegefreien Grabstätten.



GRABESKIRCHE
ST. ELISABETH

Krefeld - Hülser Straße 576
täglich geöffnet 10 – 17 Uhr
Tel. 0 21 51 - 6 23 18 10
info@grabeskirche-krefeld.de
www.grabeskirche-krefeld.de

- Grabstätten in überschaubaren Einheiten
- Grabbesuch im geschützten Raum
- Möglichkeit für Trauergottesdienste
- Angebote zur Trauerbegleitung
- Parkplatz vor der Kirche
- Gut erreichbar mit Bus und Bahn

Besuchen Sie diesen spirituellen Ort – auch unabhängig von einem Todesfall.

Gebäudereinigung Siegfried Bastians
MEISTERBETRIEB

WESPEN NOTDIENST
KR - 75 09 06

INKL. MWST. € 180,-

GEBAEUDEREINIGUNG-BASTIANS.DE
BREITEN DYK 68 - 47803 KREFELD

Die freundlichen **Elche** 477 477
Uerdinger Mietwagen

Ruf doch mal an!

30 1000 SERVICE TAXI KREFELD

G.Knorrek Personenbeförderungs GmbH

KLAUS KOCK **IMMOBILIEN**

Immobilien-Radar Krefeld

Finde Immobilien portalübergreifend und regional

Tel.: 02151 - 624 65 25 • info@kock-immo.de
www.kock-immo.de

HERAUSGEBER
CREVELT media GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

Michael Neppeßen
Torsten Feuring
David Kordes

Telefon: 02151 - 65 88 399
E-Mail: redaktion@crevelt.de

REDAKTION
Oliver Nöding (on)
David Kordes (kor)
Michael Otterbein (mo)
André Lerch (al)
Daniel Boss (db)
Melanie Struve (ms)
Sarah Weber (sw)
Leena May Peters (Imp)

REDAKTIONSLEITUNG
Oliver Nöding (on)

UMSETZUNG
Silk Werbeagentur GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

ART DIRECTION
Julia Wojdyla

FOTOGRAFIE
Lucas Coersten
Felix Burandt
Rostyslav Sheptykin
Luis Nelsen
Niklas Breuker

VERTRIEB
Michael Neppeßen
Mobil: 0163 - 25 24 605
Mail: michael@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

Torsten Feuring
Mobil: 0157 - 76 13 58 76
Mail: torsten@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker
Mobil: 0173 - 36 51 276
Mail: michaelh@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

DRUCK
L. N. Schaffrath DruckMedien GmbH & Co. KG
Marktweg 42-50, 47608 Geldern

AUFLAGE
Gesamtauflage: 30.000 Stück

VERTEILUNG
Ca. 170 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet
Beilage Westdeutsche Zeitung
Postverteiler
Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet
Auslage über städtische Einrichtungen

ABO
Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben.
Bestellung unter: redaktion@crevelt.de



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER CORSA / DEUTSCHLANDS MEISTVERKAUFTER KLEINWAGEN 2021¹

Aufregend schön: Der Corsa verbindet alltäglichen Fahrspaß mit aufregendem Design und Technologien aus höheren Fahrzeugklassen. Fahrer-Assistenzsysteme der neuesten Generation machen den fortschrittlichen Flitzer zum perfekten Partner in allen Lebenslagen. Überzeugen Sie sich von den Highlights:

- // innovatives IntelliLux LED® Matrix Licht²
- // aktiver Spurhalte-Assistent²
- // 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera²
- // automatischer Geschwindigkeits-Assistent²
- // Alcantara Sitze mit Massagefunktion²

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel CORSA 1.2, Betriebsart: 5-Türer, Manuelles 5-Gang-Getriebe 55 kW (75 PS), Benzin

SCHON AB

185,- € mntl.³

Opel Corsa 1.2 (Benzin, Manuelles 5-Gang-Getriebe), 55 kW (75 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 120 g/km.

¹ Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Verbrauch, CO₂-Emissionen und Reichweite eines Fahrzeughängen nicht nur von der effizienten Energieausnutzung durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

² Optional.

² Optional. Fußnote Störer

³ Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Autohaus Am Ruhrdeich GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Bei dem Angebot handelt es sich um ein repräsentatives Beispiel nach § 6a PAngV. Alle Preisangaben inkl. MwSt.; zzgl. Überführungskosten und Zulassungskosten in Höhe von 1190,- €). Angebot gilt nur für Neuwagen. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.



Autohaus Am Ruhrdeich GmbH
Saalestraße 15 | 47800 Krefeld
02151 47 98 50
Mühlenstr. 3 | 47441 Moers
02841 99 89 80
info@ruhrdeichgruppe.de

Max-Peters-Straße 25 | 47059 Duisburg
Daimlerstr. 1 | 47167 Duisburg
Fritz-Thyssen-Str. 6-8 | 45475 Mülheim / Ruhr
Haedenkampstraße 77 | 45143 Essen
Rellinghauser Str. 330 | 45136 Essen
www.opel-ruhrdeich-krefeld.de



Sinnvestieren heißt, beim Geldanlegen die passende Konstellation zu finden.

Deka-Connect+ verbindet Komfort und Individualität in einer professionellen Vermögensverwaltung. Mehr in Ihrer **Sparkasse** oder auf **deka.de**

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse
Krefeld

„Deka
Investments

- + Investment in Zukunftsthemen
- + Bequemer Online-Zugriff
- + Auf Wunsch mit nachhaltiger Ausrichtung

Capital

FONDS-KOMPASS 2024
HEFT 03/2024

Top-Fondsgesellschaft




Höchstnote für

Deka

IM TEST: 100 ANBIETER | GGLTIC.BIN: 02/23

Allein verbindliche Grundlage für den Abschluss einer Vermögensverwaltung mit Investmentfonds sind die jeweiligen Sonderbedingungen, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt erhalten.
* Quelle Auszeichnung: Capital-Heft 03/2024.

 Finanzgruppe